

Gemeindezeitung

KASTELRUTH

Jahrgang 35 · Nr. 8

September 2019

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ



Monatliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Kastelruth

Versand im Postabonnement
70% Filiale Bozen

GEMEINDE

- 13 Im Dienst der Allgemeinheit

FAMILIE & SOZIALES

- 16 Freiwillige Helfer im Sozialsprengel
18 Ein neues ElKi-Jahr beginnt
21 Sommerbetreuung Kinderwelt

JUGEND UND SENIOREN

- 25 Schulsprengel Schlern

WIRTSCHAFT

- 26 HGV Seiser Alm

VEREINE

- 29 Kletterkurs im Alpenverein

POLITIK

- 32 Freie Liste
34 SVP Klausur

KULTUR

- 35 Buchvorstellung mit Max Silbernagl



Foto Helmuth Rier

**Zehn Jahre
Franziskuskirche
S. 12**

**Weltladen
Kastelruth
S. 22**

**Jagdrevier
Kastelruth
S. 30**

ÄRZTE UND APOTHEKEN

TURNUSDIENST DER APOTHEKEN

07./08. September	St. Christina 0471 792106, Apotheke Am Rosslauf 0472 201714
14./15. September	Kastelruth 0471 706323, F.B. Hofapotheke 0472 835642
21./22. September	Wolkenstein 0471 795142, Rosenapotheke 0472 201255
28./29. September	Seis 0471 708970, Franziskus Apotheke 0472 833038
05./06. Oktober	St. Ulrich 0471 796125, Apotheke Peer 0472 836173

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kastelruth, Seis

07./08. September	Dr. Heinmüller, Tel. 347 860 8283
14./15. September	Dr. Koralus, Tel. 338 236 1854
21./22. September	Dr. Lazzari, Tel. 366 872 9830
28./29. September	Dr. Koralus, Tel. 338 236 1854
05./06. Oktober	Dr. Koralus, Tel. 338 236 1854

St. Ulrich, St. Christina, Wolkenstein

07./08. September	Dr. Kostner, Tel. 347 2297492
14./15. September	Dr. Tröbinger, Tel. 3356844944
21./22. September	Dr. Trocker, Tel. 3488132060
28./29. September	Dr. Policastro, Tel. 3663646254
05./06. Oktober	Dr.in Micoli, Tel. 351 5544347

KASTELRUTH

Ärztegemeinschaft Dr. Thomas Heinmüller, Dr. Mauro Lazzari: Dr. Thomas Heinmüller Martinsheim

MO	von 08:00 bis 11:30 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr
DI	von 08:00 bis 11:30 Uhr
MI	von 15:00 bis 19:00 Uhr
DO	von 08:00 bis 11:30 Uhr
FR	von 08:00 bis 11:30 Uhr
Telefon Dr. Heinmüller: 0471 711011	

Dr. Mauro Lazzari Martinsheim

MO	von 08:00 bis 11:30 Uhr
DI	von 15:30 bis 19:00 Uhr
MI	von 08:00 bis 11:30 Uhr
DO	von 15:00 bis 17:30 Uhr
FR	von 08:00 bis 10:30 Uhr
Telefon Dr. Lazzari: 0471 707631	

Außer in dringenden Fällen, Termine nur mit Vormerkung.

SPRECHSTUNDEN

der Sekretärin der Ärztegemeinschaft Renate Rabensteiner

0471 711 011 – 707 631	
MO	von 08:00 bis 11:30 Uhr
DI	von 08:00 bis 11:30 Uhr
MI	von 08:00 bis 11:30 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr
DO	von 08:00 bis 11:30 Uhr
FR	von 08:00 bis 11:30 Uhr

Die Patienten werden gebeten die Erneuerung der Rezepte und jede weitere Verwaltungstätigkeit und Vormerkungen für Dr. Lazzari an den Vormittagen zu erledigen, um die Ärzte an den Nachmittagen zu entlasten.

Am FR sind die beiden Ärzte für Dringlichkeitsfälle abwechselnd von 14:30 bis 15:30 anwesend.

SEIS

Dr. Axel Koralus, Kulturhaus Seis

MO	von 09:00 bis 11:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
DI	von 09:00 bis 11:00 Uhr
MI	von 09:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 18:00 Uhr
DO	von 09:00 bis 11:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
FR	von 09:00 bis 11:00 Uhr
Telefon Dr. Koralus: 338 236 1854	

Sozialsprengel und Sanitätssprengel Eggental-Schlern

Sozialsprengel Eggental-Schlern

Steineggerweg 3, Kardaun, 39053 Karneid, Tel. 0471 361411
sprengel.eggentalschlern@bzgsaltenschlern.it
Leistungen: Hauspflege, Finanzielle Sozialhilfe, Sozialpädagogische Grundbetreuung für Minderjährige und Familien, Sozialpädagogische Grundbetreuung für Erwachsene

Anlaufstelle für Pflege und Betreuung Eggental-Schlern

eggentalschlern@anlaufstelle.bz.it

- in KARDAUN, im Hauptsitz des Sozial- und Gesundheitssprengels Steineggerweg 3, Tel. 0471 435917 am MONTAG von 14:30 bis 17:00
- in KASTELRUTH, im Sprengelstützpunkt Martinsheim, Vogelweidergasse 10/B Tel. 0471 705317 am DONNERSTAG von 10:00 bis 12:30

Sanitätssprengel Eggental-Schlern

KASTELRUTH Vogelweidergasse 10/C
Verwaltungsdienst und Befundausgabe
Tel. 0471 706086

MO	08:30–9:30 Uhr nur Befundausgabe
MO	09:30–12:00 Uhr
DI	10:30–13:00 Uhr
MI	08:15–13:00 Uhr

Blutabnahme Kastelruth

DI	07:30–10:00 Uhr
----	-----------------

Krankenpflegeambulatorium

Tel. 0471 707638
MO-MI-FR 09:30–10:30

Mütterberatung, Tel. 0471 707271

MI	14:00–16:00
----	-------------

VÖLS Kirchplatz 4, Verwaltungsdienst und Befundausgabe, Tel. 0471 725201

DO	10:30–13:00 Uhr
FR	08:30–12:00 Uhr

Blutabnahme Völs DO 07:30–9:30 Uhr

Krankenpflegeambulatorium

Tel. 0471 725708
MO–FR 11:00–12:00

Mütterberatung, Tel. 0471 725502

MI	09:00–11:00
----	-------------

Hebamme, Tel. 0471 724048

MO–FR auf Vormerkung

Leistungen:

Krankenpflegerische Betreuung und Beratung für Erwachsene und Kinder im Ambulatorium als auch am Wohnort, Erhebung des Betreuungsbedarfs durch Pflegevisite und Fallbesprechungen, Wundversorgung, Palliativbetreuung und andere pflegerische Leistungen, Betreuung in der Schwangerschaft, Begleitung von Mutter und Kind nach Geburt, Betreuung des Kindes in seiner Entwicklung, Gesundheitsprojekte in Schulen

KINDERÄRZTIN/PEDIATRA Dr.in Sonia Ganterer

Das Kinderambulatorium in der Vogelweidergasse 10 ist wie folgt geöffnet:

MO von 09:30 bis 12:00 Uhr

DI von 15:00 bis 17:30 Uhr

MI von 09:30 bis 12:00 Uhr

DO von 09:30 bis 12:00 Uhr

FR von 15:00 bis 17:30 Uhr

Die Ärztin ist unter der Telefonnummer 339 3481980 erreichbar.

Gli orari di apertura dell' ambulatorio pediatrico (vicolo Vogelweider 10):

LU dalle 09:30 alle 12:00

MA dalle 15:00 alle 17:30

MER dalle 09:30 alle 12:00

GIO dalle 09:30 alle 12:00

VE dalle 15:00 alle 17:30

Recapito telefonico 3393481980

Impfungen im Kinderambulatorium

Impftermine können jeden Montag von 12:00 bis 13:00 Uhr vereinbart werden unter der Telefonnummer 339 3481980.

Vaccini nel ambulatorio pediatrico

Si possono prenotare appuntamenti per vaccinazioni ogni lunedì dalle ore 12:00 alle ore 13:00 (tel. 339 3481980).

Elternberatungsstellen Völs und Kastelruth

Elternberatung Völs:

MITTWOCH 09:00–11:00 Uhr,
Tel.: 0471 725502

Elternberatung Kastelruth:

MITTWOCH 14:00–16:00 Uhr,
Tel.: 0471 707271

Elternberatung Tiers:

Beratung und Wachstumskontrollen
nach Vereinbarung.

Eltern, welche Fragen haben oder Informationen benötigen, können sich gerne auch an die Beratungsstelle in Kardaun wenden

Elternberatung Kardaun:

DONNERSTAG 14:00–16:00 Uhr,
Tel. 0471/435915

Außerhalb der Öffnungszeiten steht ein Anrufbeantworter zur Verfügung. Wenn Sie Ihre Telefonnummer hinterlassen, werden Sie zurückgerufen.

GEBURTSTAGSKINDER DES MONATS SEPTEMBER COMPLEANNI DEL MESE DI SETTEMBRE

■ **Luis Hofer (Boschir-Hof)**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 01.09.1936

■ **Paul Scherlin**, wohnhaft in Seis, geb. am 02.09.1934

■ **Olga Marseiler Wwe. Wanker (Peleshof)**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 03.09.1937

■ **Remo Vanzo**, residente a Siusi, nato il 06.09.1936

■ **Emmerich Stuffer**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 07.09.1932

■ **Karl Profanter (Thomasöt)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 07.09.1926

■ **Alois Tröbinger (Fiegl-Luis)**, wohnhaft in Seis, geb. am 08.09.1933

■ **Johann Rier**, wohnhaft in St. Oswald, geb. am 08.09.1932

■ **Bernhard Trocker (Mesner-Bernhard)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 11.09.1924

■ **Ida Thomaseth Wwe. Fill (Riemer Ida)**, wohnhaft in St. Oswald, geb. am 12.09.1928

■ **Cecilia Mair zu Niederwegs Gruber**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 16.09.1934

■ **Giovanna Klinger Ved. Banissoni**, residente a Castelrotto, nata il 16.09.1929

■ **Johann Silbernagl**, wohnhaft in Seis, geb. am 17.09.1934

■ **Barbara Unterthiner Wwe. Fill (Grofer)**, wohnhaft in Seis, geb. am 18.09.1927

■ **Rosa Kaufmann Wwe. Goller**, wohnhaft in Seis, geb. am 19.09.1933

■ **Filomena Debon Wwe. Piccolruaz (Pflinc)**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 19.09.1924

■ **Franz Pixner**, wohnhaft auf der Seiser Alm, geb. am 20.09.1939

■ **Emilio Fill**, wohnhaft in Seis, geb. am 21.09.1927

■ **Lotte Bernard**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 22.09.1935

■ **Johanna Waldner Wwe. Silbernagl**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 22.09.1930

■ **Josef Dejori**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 22.09.1929

■ **Emma Feichter Finazzner**, wohnhaft in Seis, geb. am 23.09.1938

■ **Enzo Faietti**, residente a Castelrotto, nato il 23.09.1927

■ **Barbara Trocker Wwe. Schieder (Lafreid)**, wohnhaft in Tisens, geb. am 26.09.1933

■ **Vinzenz Fink**, wohnhaft in Seis, geb. am 28.09.1936

■ **Anton Rier**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 30.09.1933

*Herzlich willkommen
Benvenuti*

GEBURTEN - NASCITE

■ **Simon Hilpold**, geboren am 04.06.2019 in Brixen

■ **Maja Fill**, geboren am 15.06.2019 in Brixen

■ **Orkidea Xhani**, geboren am 22.06.2019 in Brixen

■ **Jakob Trocker**, geboren am 23.06.2019 in Brixen

■ **Yanick Senoner**, geboren am 30.06.2019 in Brixen

■ **Paul Prinoth**, geboren am 12.07.2019 in Brixen

■ **Marie Prinoth**, geboren am 12.07.2019 in Brixen

■ **Nelie Fischnaller**, geboren am 23.07.2019 in Brixen

■ **Sandra Ben Khalifa**, geboren am 30.07.2019 in Brixen

Führerschein Erneuerung

Dr. Abdul Fallaha in Wolkenstein ist auch für Führerscheinerneuerungen zuständig. Jeden Tag von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 15:00 bis 16:00 Uhr in seinem Ambulatorium in der Meisulesstr. 247 (gegenüber der Ciampinoi Umlaufbahn) in Wolkenstein. Dr. Fallaha ist erreichbar unter der Telefon Nr. 333 959 3131.

Rinnovo patente

Il dott. Abdul Fallaha a Selva fa servizio per il rinnovo della patente. Ogni giorno dalle ore 9:00 alle 12:00 e dalle ore 15:00 alle 16:00 nel suo ambulatorio in via Meisules n. 247 (in fronte alla cabinovia Ciampinoi) a Selva. Dott. Fallaha si può raggiungere al numero telefonico n. 333 959 3131.



TRAUUNGEN - MATRIMONI

Michael Napoli und Vera Dallemulle haben am 15.06.2019 in Kastelruth geheiratet

Matthias Baumgartner und Janine Santifaller haben am 22.06.2019 in Völs am Schlern geheiratet

Christian Gross und Isabel Gross haben am 06.07.2019 in Kastelruth geheiratet

Thomas Wegscheider und Katharina Profanter haben am 12.07.2019 in Kastelruth geheiratet

Arnold Fill und Sonja Trocker haben am 13.07.2019 in Kastelruth geheiratet

Ivan Kostner und Romina Glira haben am 13.07.2019 in St. Ulrich geheiratet

Klaus Delueg und Claudia Lanziner haben am 25.07.2019 in Kastelruth geheiratet

VERSTORBENE - DECEDUTI

Lidia Helena Szopa, 61 Jahre
Ulrike Mahlknecht verh. Gasser, 44 Jahre

Roman Schieder, 58 Jahre
Renato Ciechi, 87 Jahre
Karl Gasslitter, 93 Jahre
Walter Silbernagl, 95 Jahre

IMPRESSUM

Gemeindezeitung Kastelruth
Monatliches Mitteilungsblatt der
Gemeinde Kastelruth

Herausgeber

Gemeinde Kastelruth

Verantwortlicher Schriftleiter

Helmuth Rier

Koordination

Barbara Pichler-Rier

Druck, Grafik & Layout

Karo Druck, Frangart/Eppan

Auflage

3.200 Stück

Registriert beim Tribunal Bozen
mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

Redaktionsschluss: 12. September 2019

barbara@fotorier.it

KLEINANZEIGER

Geschäftslokal, 60 m², im Zentrum von Seis **zu vermieten**. Tel. 349 5790672.

MITARBEITER*IN GESUCHT

Pericles Versicherungsbüro & Autoagentur Klausen

Voraussetzungen: Oberschulabschluss und Office-Kenntnisse.

Bewirb dich jetzt: info@pericles-ohg-snc.it, 0472 847447.

Suche dringend Wohnung für 3 Personen in Kastelruth, Seis, Völs.
Tel. 320 8047872.

Geschäftslokal zu 140 m² ab November im Zentrum von Seis **zu vermieten**.
Tel. 339 8704311.

Trockenes **Brennholz zu verkaufen**, ca. 20 m². Hof Untertelfen,
Tel. 348 7744244.

Im Familienbetrieb?

Konfliktgeladen, Gereizt, Überbeschäftigt
oder lieber

Effektiv, Zukunftstauglich, Familienfreundlich

→Coaching bei Bergauf

Karin Holler ☎ 335 587 02 31 ✉ info@bergauf-coaching.com

**Wir erweitern unser Team!**

Die Gemeinde Kastelruth sucht eine/n Mitarbeiter/in
(auch ohne Berufserfahrung)

zur Verstärkung des Buchhaltungsamtes**Anforderungsprofil:**

- Abschluss einer kaufmännischen Oberschule
- Genauigkeit und Zuverlässigkeit
- gute EDV-Kenntnisse
- Motivation
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- betreute Einlernphase
- 4,5 Tage-Woche (38 Wochenstunden)
- attraktive Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- angenehmes Betriebsklima
- Entlohnung gem. Kollektivvertrag
- interessante Aus- und Weiterbildungsangebote
- Aufstiegschancen und Möglichkeit zur gehaltsmäßigen Entwicklung

Interessiert?

Dann melde dich **telefonisch** unter 0471-711552 (Jolanda)
oder **per Mail** unter info@gemeinde.kastelruth.bz.it



Baukonzessionen / Concessioni edilizie

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen - **Juni 2019**

Elenco delle concessioni edilizie - **Giugno 2019**

Konz.-Nr. n. conc.	Konz.-Datum data conc.	
110	03/06/2019	Öffnung eines Fensters an der Südseite, Karbon Julia, Minertstr.5/2, Überwasser - <i>Apertura di una finestra sul fronte sud, Karbon Julia, Via Minert 5/2, Oltretorrente</i>
111	03/06/2019	Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses und Bau einer Garage als Zubehör, Fill Egon, Kleinmichlstr.2, Kastelruth - <i>Demolizione e ricostruzione della casa di civile abitazione e costruzione di un garage come pertinenza, Fill Egon, Via Kleinmichl 2, Castelrotto</i>
112	05/06/2019	Bau eines Hühnerstalles beim Hof Geiger, Oberrauch Josef, Tagusens 18/1 - <i>Realizzazione di un pollaio presso il maso Geiger, Oberrauch Josef, Tagusa 18/1</i>
113	05/06/2019	Umschreibung der Baukonzession Nr. 108/2019 vom 30.05.2019 an Delazzer Irene und Bernardi Damian betreffend: Errichtung eines Wohngebäudes in der Wohnbauzone C5 Digon Col de la Bleje, sowie Errichtung der dazugehörigen Garagen, gemäß Art. 124 LROG, Irene Delazzer, Bernardi Damian, Rungaditsch - <i>Voltura della concessione edilizia n° 108/2019 del 30.05.2019 a Delazzer Irene e Bernardi Damian riguardante: Costruzione di una casa di civile abitazione nella zona residenziale C5 Digon Col de la Bleje, nonché costruzione dei relativi garage, ai sensi dell'articolo 124 LUP, Irene Delazzer, Bernardi Damian, Roncadizza</i>
114	06/06/2019	1. Variante - Bau einer Garage (Art. 124) als Zubehör zum Wohnhaus und Umbau der Wohnung im Erdgeschoss und Errichtung eines Holzlagerplatzes mit darüberliegender Terrasse, Marmsoler Manuela, St. Vigil 23 - <i>1. Variante - Costruzione di un garage (art. 124) come appartenenza alla casa e ristrutturazione dell'appartamento nel piano terra e costruzione di una legnaia con terrazza sovrastante, Marmsoler Manuela, S. Vigilio 23</i>
115	06/06/2019	Qualitative Erweiterung des bestehenden Beherbergungsbetriebes "Hotel Albion", Rier Stefan, Pineiesstr. 38, Rungaditsch - <i>Ampliamento qualitativo della struttura ricettiva "Hotel Albion", Rier Stefan, Via Pineies 38, Roncadizza</i>
116	06/06/2019	Ausbau des Dachgeschosses beim Wohnhaus - IM SANIERUNGSWEGE, Lageder Albin, Marinzenweg 12, Kastelruth - <i>Ristrutturazione del sottotetto presso la casa di civile abitazione - IN SANATORIA, Lageder Albin, Via Marinzen 12, Castelrotto</i>
117	07/06/2019	Neuer Sessellift "Bamby" mit automatischer Kupplung, Rabanser Seilbahnen GmbH Sitz: Henrik-Ibsen-Straße 22, 39040 Kastelruth - <i>Nuova Seggiovia "Bamby" esaposto ad ammorsamento automatico, Funivie Rabanser s.r.l. sede: Via Henrik Ibsen 22, 39040 Castelrotto</i>
118	12/06/2019	VERLÄNGERUNG DER FRIST DER GÜLTIGKEIT um 1 (ein) Jahr bis zum 11.06.2020, sowie 2° Variante - Restrukturierung und Erweiterung der bestehenden Garage und Errichtung einer Glasüberdachung an der Ostfassade - IM SANIERUNGSWEGE, Weissensteiner Lukas, Minertstr. 17/1, Überwasser - <i>PROLUNGAMENTO DEL TERMINE DI VALIDITÀ per 1 (un) anno fin al 11.06.2020, nonché 2° Variante - Ristrutturazione e ampliamento del garage esistente e realizzazione di una copertura in vetro sulla facciata est - IN SANATORIA, Weissensteiner Lukas, Via Minert 17/1, Oltretorrente</i>
119	12/06/2019	1. Variante - Qualitative Erweiterung des Hotel "Villa Madonna" in Seis, Diocesi Di Bergamo Sitz: Henrik-Ibsenweg 29, 39040 Kastelruth - <i>1. Variante - Ampliamento qualitativo dell'Hotel "Villa Madonna" a Siusi, Diocesi Di Bergamo sede: Via Henrik-Ibsen, 29, 39040 Castelrotto</i>
120	14/06/2019	Interne Umbauarbeiten, Ceccarelli Nicola, Mosti Lorian, Seiser Alm - <i>Modifiche interne, Ceccarelli Nicola, Mosti Lorian, Alpe di Siusi</i>
121	14/06/2019	Abbruch und Wiederaufbau eines Almhäuses in der Örtlichkeit Saltria auf der Seiser Alm, Scherlin Tobias - <i>Demolizione e ricostruzione della malga in località Saltria sull'Alpe di Siusi, Scherlin Tobias</i>
122	14/06/2019	Abbruch und Wiederaufbau eines landwirtschaftlichen Gebäudes in der Örtlichkeit Saltria, Stuflesser Thomas Bruno - <i>Demolizione e ricostruzione di un fabbricato artigianale in località Saltria, Stuflesser Thomas</i>
123	17/06/2019	Energetische Sanierung, Umbau und Erweiterung Wohnhaus auf Bp. 2904 - m.A. 1, K.G. Kastelruth beim Hof "Mühlegg", Goller Josef - <i>Risanamento energetico, ristrutturazione ed ampliamento della casa di civile abitazione su p.ed. 2904 - P.M. 1, C.C. Castelrotto presso il maso "Mühlegg", Goller Josef</i>

124	18/06/2019	Erweiterung Erdgasverteilernetz Kastelruth - Jenderweg, Örtlichkeit "Biei", Südtirolgas AG Sitz: Josef-Ressel-Straße 2, 39100 Bozen (BZ) - <i>Ampliamento rete di distribuzione gas naturale Castelrotto - Via Jender, Località "Biei", Südtirolgas SPA sede: Via Josef Ressel 2 39100 Bolzano (BZ)</i>
125	19/06/2019	Energetische Sanierung, Wiedergewinnung - und Erweiterung des Gebäudes, Thomaseth Christian, Paniderstr. 15, Kastelruth - <i>Risanamento energetico, recupero e ampliamento della casa di civile abitazione, Thomaseth Christian, Via Panider 15, Castelrotto</i>
126	19/06/2019	VERLÄNGERUNG DER FRIST DER GÜLTIGKEIT um 1 (ein) Jahr bis zum 08.05.2020 der Baukonzession Nr. 126/2015 vom 14.05.2015 betreffend Abbruch und Wiederaufbau der Kochhütte und des Stall und Stadels sowie des Geräteraumes in der Örtlichkeit Puflatsch auf der Seiser Alm, Rier Norbert, Compatsch 72 - <i>PROLUNGAMENTO DEL TERMINE DI VALIDITÀ per 1 (un) anno fino al 08.05.2020 della concessione edilizia n. 126/2015 di data 14.05.2015 riguardante demolizione e ricostruzione della baita della stalla e del fienile e del vano attrezzi in località Bullaccia all'Alpe di Siusi, Rier Norbert, Compatsch</i>
127	20/06/2019	Wiedergewinnung und bauliche Umgestaltung der Wohneinheiten m.A. 2, 3 und 4, Jaider Michael, St. Oswald 18/4 - <i>Recupero e ristrutturazione delle unità abitative p.m. 2, 3 e 4, Jaider Michael, S. Oswald 18/4</i>
128	20/06/2019	1. Variante - Interne Umbau- und Sanierungsarbeiten, energetische Sanierung, sowie qualitative Erweiterung des Aparthotel "Viktoria", Viktoria KG des Pfanzer Robert & Co Sitz: Plojerweg 15, 39040 Kastelruth - 1. Variante - <i>Ristrutturazione e risanamento interno, risanamento energetico, nonché ampliamento qualitativo dell'Aparthotel "Viktoria", Viktoria Sas. di Pfanzer Robert & Co sede: Via Plojer 15, 39040 Castelrotto</i>
129	21/06/2019	Verlegung der Zufahrtsstraße zum Hotel Seelaus auf der Seiser Alm, Pension Seelaus-Bullaccia S.a.s d. Gobbo Roberto & Co. Sitz: Compatsch 8, 39040 Kastelruth (BZ) - <i>Spostamento della strada di accesso all'Hotel Seelaus all'Alpe di Siusi, Pension Seelaus - Bullaccia S.a.s d. Gobbo Roberto & Co. sede: Compatsch 8, 39040 Castelrotto (BZ)</i>
130	24/06/2019	Quantitative und qualitative Erweiterung Hotel Icaro und Errichtung einer Tiefgarage, Sattler Irmgard & Co. KG. Sitz: Piz 18/1 39040 Seiser Alm - <i>Ampliamento quantitativo e qualitativo e costruzione di un garage sotterraneo, Sattler Irmgard & Co. K.G. sede: Piz 18/1 39040 Alpe di Siusi</i>
131	24/06/2019	1. Variante - Qualitative Erweiterung der Garni Martina auf Bp. 2092 - KG. Kastelruth, Rier Andreas, Paniderstr.19 - 1. Variante - <i>Ampliamento qualitativo del Garni Martina - p.ed. 2092 - C.C. Castelrotto, Rier Andreas, Via Panider 19</i>
132	25/06/2019	Abbruch und Wiederaufbau des Wirtschaftsgebäudes beim Hof "Ransol" - St. Valentin, Prossliner Christian, St. Valentin 30 - <i>Demolizione e ricostruzione del fabbricato rurale presso il maso "Ransol" - S. Valentino, Prossliner Christian, S. Valentino 30</i>
133	26/06/2019	Verlängerung der Frist der Gültigkeit der Baukonzessionen Nr. 112/2006-2 vom 22.05.2006, Nr. 155/2006-1 vom 04.08.2006, Nr. 14/2008 vom 14.02.2008, betreffend die Errichtung einer Wohnanlage mit 8 Wohneinheiten in der Wohnbauzone Plojer in Kastelruth - die M.A. 1 u. 8, Putzer Erika, Dr.-G.-Fontana-Str. 14 - <i>Prolungamento del termine di validità della concessione edilizia n. 112/2006-2 di data 22.05.2006, n. 155/2006-1 di data 04.08.2006 e n. 14/2008 di data 14.02.2008 per la realizzazione di un fabbricato residenziale con 8 unità immobiliari nella zona residenziale "Plojer" in Castelrotto, riferito alle PP.MM. 1 e 8, Putzer Erika, Via Dott. G. Fontana 14</i>
134	27/06/2019	Energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses und Bau einer Garage als Zubehör, Fill Alois, Fill Karl, Kleinmichlstr. 4, Kastelruth - <i>Risanamento energetico e ampliamento della casa di civile abitazione e costruzione di un garage come pertinenza, Fill Alois, Fill Karl, Via Kleinmichl 4, Castelrotto</i>

Sonderpreise aufs neue Matratzensortiment



Jetzt probeliegen!

nuvital
by wohnstudio seis

Grosana®

wohnstudio seis

**Tischlerei mit Plan-
und Wohnstudio**

Malfertheiner Othmar
St. Vigil 30, 39040 Seis

☎ 0 4 7 1 - 7 0 7 2 1 8

✉ info@wohnstudio.us

🌐 wohnstudio-seis.com

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen - Juli 2019

Elenco delle concessioni edilizie - Luglio 2019

Konz.-Nr. n. conc.	Konz.-Datum data conc.	
135	01/07/2019	1. Variante - Teilumwidmung der Wirtschaftskubatur, sowie Verlegung des Standortes - IM SANIERUNGSWEGE, Vinatzer Markus, Pufels 21 - 1° Variante - <i>Cambiamento parziale della cubatura agricola, nonché sposamento - IN SANATORIA, Vinatzer Markus, Bulla 21</i>
136	01/07/2019	1. Variante - Wiederaufbau der abgebrannten Kochhütte bei der Tomasötschwaige in der Örtlichkeit Saltria auf der Seiser Alm, Profanter Nikolaus, Saltria 55 - 1. Variante - <i>Ricostruzione della malga "Tomasöt" distrutta da un incendio in località Saltria all' Alpe di Siusi, Profanter Nikolaus, Saltria 55</i>
137	03/07/2019	Interne Umgestaltung des Wohnhauses, Kasslatte Alexander, Pineiesstr. 17, Runggaditsch - <i>Ristrutturazione interna della casa di civile abitazione, Kasslatte Alexander, Via Pineies 17, Roncadizza</i>
138	03/07/2019	Errichtung eines unabhängigen Wohnungszuganges, Rier Franz, Burgstallweg 12, Seis - <i>Costruzione di un accesso autonomo all'appartamento, Rier Franz, Via Burgstall 12</i>
139	03/07/2019	1. Variante - Errichtung einer Stromkabine beim Hotel Rungghof, Rungghof & Co. K.G. d. Pircher Gerhard Sitz: Seis/Laranzweg 11, 39040 Seis - 1. Variante - <i>Costruzione di una cabina elettrica presso il hotel Rungghof, Rungghof & Co. KG. d. Pircher Gerhard sede: Siusi/Via Laranz 11, 39040 Siusi</i>
140	04/07/2019	Errichtung Stall und Almhütte beim Ex-Hotel Dialer auf der Seiser Alm, Schweigkofler Alois - <i>Costruzione stalla e baita presso ex-hotel Dialer all'Alpe di Siusi, Schweigkofler Alois</i>
141	04/07/2019	Sanierung einer Quelfassung für Brauchwasser beim Hotel Icaro auf der Seiser Alm, Sattler Irmgard & Co. KG. Sitz: Piz 18/1 39040 Seiser Alm - <i>Risanamento di una presa sorgente per acque industriali presso Hotel Icaro all'Alpe di Siusi, Sattler Irmgard & Co. K.G. sede: Piz 18/1, 39040 Alpe di Siusi</i>
142	04/07/2019	Errichtung eines Fitnessraumes sowie eines Hobbyraumes, Biaggi Massimiliano, Digonstr.21, Runggaditsch - <i>Realizzazione di un locale fitness e di un locale hobby, Biaggi Massimiliano, Via Digon 21, Roncadizza</i>
143	08/07/2019	Meliorierungsarbeiten auf der Gp. 3160/1 K.G. Kastelruth - Sporthotel Platz - lt. Art. 8 des Landschaftsschutzes, Sporthotel Platz GmbH Sitz: Pufels 12, 39046 Post St. Ulrich - <i>Lavori di miglioramento fondiario su p.f. 3160/1 C.C. Castelrotto - Hotel Platz - ai sensi dell'art. 8 tutela del paesaggio, Sporthotel Platz S.r.l sede: Bulla 12, 39046 Posta Ortisei</i>
144	09/07/2019	Ausbau des m.A. 106 im Gewerbepark Runggaditsch, Schweigkofler GmbH Sitz: Am Kuntersweg 15, 39040 Barbian - <i>Ristrutturazione della p.m. 106 nel parco artigianale Roncadizza, Schweigkofler S.r.l. sede: Via Kunters 15, 39040 Barbiano (BZ)</i>
145	09/07/2019	Errichtung von Abstellplätzen für Fahr- und Motorräder sowie Errichtung eines Bienenstandes beim Wohnhaus "Mitterstieler", Mitterstieler Karl, Tisens 3/1 - <i>Realizzazione di un parcheggio per bici e motoveicoli, nonché realizzazione di un'arnia per api presso la casa "Mitterstieler", Mitterstieler Karl, Tisana 3/1</i>
146	09/07/2019	VERLÄNGERUNG DER FRIST DER GÜLTIGKEIT um 1 (ein) Jahr bis zum 19.06.2020 der Baukonzession Nr. 158/2015 vom 02.07.2015 betreffend Sanierung, energetische Sanierung und Erweiterung des bestehenden Wohngebäudes, Bp. 294/2 beim geschlossenen Hof "Albion", sowie für die Verlegung der bestehenden Kubatur der Dependance im Dachgeschoss zum Hotelbetrieb Hotel Albion, Bp. 2547, in der Fraktion Runggaditsch, Oberrauch Maria Anna, Rier Stefan, Pineiesstr.40 - <i>PROLUNGAMENTO DEL TERMINE DI VALIDITÀ per 1 (un) anno fino al 19.06.2020 della concessione edilizia n. 158/2015 del 02.07.2015 riguardante risanamento, risanamento energetico e ampliamento della casa di civile abitazione, p.ed. 294/2, presso il maso chiuso "Albion", e per lo spostamento della cubatura delle Dependance al piano sottotetto verso l'esercizio alberghiero Hotel Albion, p.ed. 2547 in frazione Roncadizza, Oberrauch Maria Anna, Via Pineies 40</i>
147	10/07/2019	4. Variante - Neubau eines Wohngebäudes mit 6 Wohneinheiten auf der Gp. 331/14 in Erweiterungszone C2 "Wegmacher 2", Baulos 6, Hofer Helga, Schmuck Martin, Dr.-G.-Fontana-Straße - 4. Variante - <i>Nuova costruzione di 6 unità sulla p.f. 331/14 in zona d'espansione C2 "Wegmacher 2", Lotto 6, Hofer Helga, Schmuck Martin, Via Dott. G. Fontana</i>
148	10/07/2019	Verlegung einer Wasserleitung und Errichtung einer Quellstube, Karbon Andreas, Saltria - <i>Spostamento di un tubo d'acqua e costruzione di una presa di sorgente, Karbon Andreas, Saltria</i>
149	11/07/2019	Interner Umbau des Speise- und Schankbetriebes Sanon-Hütte und Sanierung Belüftungsschacht, Kostner Raffaello Martino, Seiser Alm, Piz 19 - <i>Ristrutturazione interna dell'esercizio per la somministrazione di pasti e bevande baita Sanon e risanamento della bocca da lupo, Kostner Raffaello Martino, Alpe di Siusi, Piz 19</i>

150	12/07/2019	1. Variante - Sanierung, bauliche Umgestaltung zur Errichtung eines Wintergartens am Wohnhaus, Planer Thomas, Rosengartenstr. 21, Seis - <i>1. Variante - Risanamento, ristrutturazione edilizia per costruzione di una veranda presso la casa di civile abitazione, Planer Thomas, Via Catinaccio 21, Siusi</i>
151	19/07/2019	1. Variante - Erneuerung Trinkwasserleitung Cunfin, Marktgemeinde St. Ulrich Sitz: Romstraße 2, 39046 St. Ulrich - <i>1. Variante - Rinnovamento Acquedotti Cunfin, Comune di Ortisei sede: Via Roma 2, 39046 Ortisei</i>
152	22/07/2019	Sanierung und Ausbau der bestehenden Skipiste Pilat in der Gemeinde Kastelruth, Tourismusverein St. Ulrich Sitz: Rezia Straße 1, 39046 St. Ulrich (BZ) - <i>Restaurazione e ampliamento della pista da sci esistente Pilat nel comune di Castelrotto, Associazione turistica Ortisei sede: Via Rezia 1, 39046 Ortisei (BZ)</i>
153	22/07/2019	Bau einer Holzüberdachung - IM SANIERUNGSWEGE, Hofer Lukas, Runggaditsch - <i>Realizzazione di una legnaia - IN SANATORIA, Hofer Lukas, Roncadizza</i>
154	23/07/2019	Umschreibung der Baukonzession an Herrn Bettoli Alberto betreffend: Errichtung einer Garage im Sinne des Art. 124 des L.G. 13/1997, Bettoli Alberto, Pineiesstr.17, Runggaditsch - <i>Voltura della concessione edilizia al signor Bettoli Alberto: Costruzione di un garage ai sensi del art. 124 della L.P. 13/1997, Bettoli Alberto, Via Pineies 17, Roncadizza</i>
155	24/07/2019	1. Variante - Sanierung und Erweiterung Dachgeschoss Wohnhaus Thusnelda in Seis, Trocker Stefan, Laranzweg 7, Seis - <i>1. Variante - Risanamento ed ampliamento del sottotetto della casa di civile abitazione Thusnelda a Siusi, Trocker Stefan, Via Laranz 7, Siusi</i>
156	24/07/2019	1. Variante - Interne Umgestaltung des Wohnhauses, Kasslatter Alexander, Pineiesstr.17, Runggaditsch - <i>1. Variante - Ristrutturazione interna della casa di civile abitazione, Kasslatter Alexander, Via Pineies 17, Roncadizza</i>
157	24/07/2019	2. Variante - Qualitative Erweiterung der Garni Martina auf Bp. 2092 - KG. Kastelruth, Rier Andreas, Paniderstr.19 - <i>2. Variante - Ampliamento qualitativo del Garni Martina - p.ed. 2092 - C.C. Castelrotto, Rier Andreas, Via Panider 19</i>
158	24/07/2019	1. Variante - Sanierung, bauliche Umgestaltung und energetische Sanierung, sowie Abänderung der Zweckbestimmung, Planer Nadia, Radellerweg 2, Seis - <i>1. Variante - Risanamento, ristrutturazione e risanamento energetico, nonché modifica della destinazione d'uso, Planer Nadia, Via Radell 2</i>
159	24/07/2019	2. Variante - Energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhaus "Tannenheim", Mulser Karl, Osw.-v.-Wolkenstein-Str.34, Kastelruth - <i>2. Variante - Risanamento energetico e ampliamento della casa di civile abitazione "Tannenheim", Mulser Karl, Via Osw. v. Wolkenstein 34, Castelrotto</i>
160	24/07/2019	Anebnung einer Bodendelle der Wiese beim Lampelahof, Karbon Josef, St. Michael - <i>Spianamento del prato presso il maso Lampela, Karbon Josef, S. Michele</i>
161	25/07/2019	2. Variante - Errichtung der Wohnbauzone Dorf Zone B3 - Baulos 4, OSSI 26 GmbH Sitz: Henrik-Ibsen-Straße 21, 39040 Kastelruth (BZ) - <i>2. Variante - Realizzazione della zona residenziale paese B3 - Lotto 4, OSSI 26 Srl sede: Via Henrik-Ibsen 21 39040 Castelrotto (BZ)</i>
162	25/07/2019	3. Variante - Errichtung der Wohnbauzone Dorf Zone B3 - Baulos 4 - 3., OSSI 26 GmbH Sitz: Henrik-Ibsen-Straße 21, 39040 Kastelruth (BZ) - <i>3. Variante - Realizzazione della zona residenziale paese B3 - Lotto 4, OSSI 26 Srl sede: Via Henrik-Ibsen 21, 39040 Castelrotto (BZ)</i>
163	29/07/2019	Sanierung, bauliche Umgestaltung und Abänderung der Zweckbestimmung - Residence Kampidell, Gasslitter Christine, Henrik-Ibsen-Straße 5 - <i>Risanamento, ristrutturazione e cambiamento della destinazione d'uso - Residence Kampidell, Gasslitter Christine, Via Henrik Ibsen 5</i>
164	29/07/2019	Arbeiten für die Umgestaltung der Wohnung, Sebellin Chiara, Palmerstr. 2, Überwasser - <i>Lavori di ristrutturazione di un appartamento, Sebellin Chiara, Via Palmer 2, Oltretorrente</i>
165	29/07/2019	Sanierungsarbeiten sowie Umgestaltung des Außenbereichs sowie der Parkplätze - Reiterhof Unterlanzin, Gasslitter Reinhold, Telfen-Lanzin 61/1 - <i>Lavori di risanamento e ristrutturazione dell'area esterna e del parcheggio - Maneggio Unterlanzin, Gasslitter Reinhold, Telfen-Lanzin 61/1</i>
166	29/07/2019	Umschreibung der Baukonzession Nr. 152/2019 vom 22.07.2019 an die Liftanlagen St. Ulrich G.m.b.H. betreffend Sanierung und Ausbau der bestehenden Skipiste Pilat in der Gemeinde Kastelruth, Liftanlagen St. Ulrich G.m.b.H Sitz: Reziastraße 1, 39046 St. Ulrich (BZ) - <i>Voltura della concessione edilizia n° 152/2019 del 22.07.2019 alla Sciovie Ortisei Srl riguardante restaurazione e ampliamento della pista da sci esistente Pilat nel comune di Castelrotto, Sciovie Ortisei S.r.l sede: Via Rezia 1 39046 Ortisei (BZ)</i>
167	29/07/2019	1. Variante - Errichtung einer Garage im Sinne des Art. 124 des L.G. 13/1997, Bettoli Alberto, Pineiesstr.17, Runggaditsch - <i>1. Variante - Costruzione di un garage ai sensi del art. 124 della L.P. 13/1997, Bettoli Alberto, Via Pineies. 17, Roncadizza</i>

168	29/07/2019	2. Variante - Erweiterung, Sanierung, - und Wiedergewinnungsarbeiten der Wohnung im Erdgeschoss Bp. 652, K.G. Kastelruth gelegen in Seis am Schlern, Polli Manuela, Pirhofer Manfred, Feldererweg 17 - 2. Variante - Ampliamento, lavori di risanamento e recupero dall'appartamento al piano terra, p.ed. 652, C.C. Castelrotto situato a Siusi allo Sciliar, Polli Manuela, Pirhofer Manfred, Via Felderer 17
169	30/07/2019	1. Variante - Erweiterung des Hotels Scherlin in der Fraktion Runggaditsch, Hotel Scherlin OHG d. Scherlin Alberto Sitz: Runggaditsch/Pineiesstraße 42, 39046 Post St. Ulrich - 1. Variante - Ampliamento dell'Hotel Scherlin in frazione Roncadizza, Hotel Scherlin S.n.c. d. Scherlin Alberto sede: Roncadizza/Via Pineies 42, 39046 Posta Ortisei
170	31/07/2019	Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten bei der "Fiziderwiese" in der Örtlichkeit Saltria, Silbernagl Markus - Esecuzione di lavori di miglioramento fondiario del terreno presso il prato "Fizider" in località Saltria, Silbernagl Markus

AUS DER GEMEINDESTUBE



BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDERAT DELIBERAZIONI DELL CONSIGLIO COMUNALE

Die Beschlüsse des Gemeinderates und des Ausschusses sind auf der Internetseite der Gemeinde einsehbar. Le deliberazioni del consiglio e della giunta comunale sono visibili sul sito internet del comune.

www.gemeinde.kastelruth.bz.it - www.comune.castelrotto.bz.it

Geförderter Wohnbau. (Nr. 47/2019)

Erweiterungszonen in den ladinischen Fraktionen der Gemeinde Kastelruth - Zuweisung von Flächen für den geförderten Wohnbau an Gesuchsteller der Gemeinde St. Ulrich.

Edilizia agevolata. (n.47/2019) Zone di espansione nelle frazioni ladine del Comune di Castelrotto - Assegnazione di aree dell'edilizia abitativa agevolata a

favore di richiedenti del Comune di Ortisei.

Öffentliche Parkplätze. (Nr.48/2019)

Festlegung des an die Gemeinde zu entrichtenden Beitrages für die Errichtung von öffentlichen Parkplätzen. Der für die Errichtung eines Autoabstellplatzes bei Neubauten geschuldete Beitrag wird auf 500,00 Euro/m², also 10.000,00 Euro je Autoabstellplatz festgelegt.

Parcheggi pubblici. (n.48/2019)

De-terminazione del contributo da pagare al comune per la realizzazione di parcheggi pubblici. Il contributo é dovuto per ogni posto macchina in sostituzione della realizzazione di parcheggi nelle nuove costruzioni a 500,00 euro/m² pari a 10.000,00 euro.

BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDEAUSSCHUSS DELIBERAZIONI DELLA GIUNTA COMUNALE

Öffentliche Arbeiten. (Nr. 311/2019)

Erneuerung der Pflastersteine in der Santner- und Laurinstraße Seis mit Verlegung eines Leerrohres für Glasfaser - Beauftragung des Dipl. Agr. Roman Profanter aus Kastelruth mit der Vermessung, Projektierung, Sicherheitsplanung, Bauleitung, Sicherheitskoordination, Abrechnung und technischen Unterstützung.

Lavori pubblici. (n. 311/2019) Rinnovo della pavimentazione cubetti in Via Santner e Via Laurin a Siusi con posa di un tubo per la fibra ottica - Incarico del per.agr. Roman Profanter di Castelrotto con rilevamento topografico, progettazione, progettazione di sicurezza, direzione dei lavori, coordinazione di sicurezza, contabilità e supporto tecnico.

Öffentliche Arbeiten. (Nr. 312/2019)

Neubau der Trink- und Abwasserleitung vom Kreisverkehr bis zum Schwimmbad im Ortsteil "Telfen" - Beauftragung des Dr. Ing. Otmar Pattis mit der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase und technischen Unterstützung.

Lavori pubblici. (n.312/2019) Costruzione dell'acquedotto e della fognatura dalla rotatoria fino alla piscina nella località "Telfen" - Incarico dell'ing. dott. Otmar Pattis con il coordinamento di sicurezza nella fase di progettazione e di esecuzione e supporto tecnico.

Beiträge (Nr.315/2019) Gewährung von laufenden Beiträgen an Zuweisungsberechtigte für das Jahr 2019:

Contributi. (n.315/2019) Concessione di contributi correnti a soggetti aventi diritto per l'anno 2019:

IN EIGENER SACHE

Alle Beiträge für die Kastelruther Gemeindezeitung, auch die Werbungen, müssen an die Koordinatorin Barbara Pichler geschickt werden.

E-Mail: barbara@fotorier.it
Tel. 340 1247524

Redaktionsschluss ist immer am 12. Tag eines jeden Monats.

Bibliothek	Kap. 05021.04.010200 Verpflichtung Nr. 679/2019	8.381,29 €	Biblioteca
Kultur	Kap. 05021.04.040100 Verpflichtung Nr. 680/2019	29.750,00 €	Cultura
Musik	Kap. 05021.04.040100 Verpflichtung Nr. 681/201	28.700,00 €	Musica
Bildungs- ausschüsse	Kap. 05021.04.040100 Verpflichtung Nr. 682/2019	1.894,50 €	Comitato edu. Perm.
Sport	Kap. 06011.04.040100 Verpflichtung Nr. 683/2019	92.000,00 €	Sport
Fremden- verkehr	Kap. 07011.04.039900 Verpflichtung Nr. 684/2019	229.900,00 €	Turismo
Zivilschutz	Kap. 11011.04.010200 Verpflichtung Nr. 685/2019	3.300,00 €	Protezione civile
Sozial	Kap. 12071.04.040100 Verpflichtung Nr. 686/2019	14.680,00 €	Sociale
Jugend	Kap. 06021.04.040100 Verpflichtung Nr. 687/2019	4.814,63 €	Gioventù
Insgesamt		413.420,42 €	Totale

Öffentliche Arbeiten. (Nr. 330/2019)

Bau einer Pumpstation für Trinkwasser für St. Michael/Kastelruth - Genehmigung des Protokolles über das Verhandlungsverfahren und des Zuschlages der Arbeiten an die Firma Falserbau GmbH aus Blumau.

Lavori pubblici. (n.330/2019) Esecuzione di una stazione di pompaggio per acqua potabile per S.Michele/Castelrotto - Approvazione del verbale di procedura negoziata ed aggiudicazione dei lavori alla ditta Falserbau srl di Prato Isarco.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.335/2019)

Sanierung des Gehsteiges in der Reissnerstraße in Kastelruth - Beauftragung der Firma Falserbau GmbH aus Blumau mit der Durchführung der Arbeiten.

Lavori pubblici. (n.335/2019) Risanamento del marciapiede nella Via Reissner a Castelrotto - Incarico della ditta Falserbau Srl di Prato all'Isarco con l'esecuzione dei lavori.

Nostalgiegruppe. (Nr.337/2019)

Abschluss eines Leihvertrages mit dem Verein „ASC Nostalgiegruppe Seiseralm“ betreffend der Überlassung von Räumlichkeiten im Ansitz Laechler in Kastelruth.

Nostalgiegruppe. (n.337/2019) Stipula di un contratto di comodato con l'associazione „ASC Nostalgiegruppe Seiseralm“ riguardante l'assegnazione di vani nella residenza Laechler a Castelrotto.

Museumsverein. (Nr.338/2019) Abschluss eines Leihvertrages mit dem Museumsverein Kastelruth betreffend die Überlassung von Räumlichkeiten im Ansitz Laechler in Kastelruth.

Associazione Museo. (n.338/2019) Stipula di un contratto di comodato con l'associazione museale di Castelrotto riguardante l'assegnazione di vani nella residenza Laechler a Castelrotto.

Sommerkindergarten. (Nr.339-340/2019)

Kinderbetreuung im Sommer 2019 - Sommerkindergarten - Genehmigung der Vereinbarung mit dem Verein "Die Kinderwelt Onlus" aus Meran. Die Kosten für die Sommerbetreuung betragen 24.220,00 Euro, aufgeschlüsselt in 16.800,00 Euro für Personalkosten Betreuung, 5.980,00 Euro für Führungskosten für die Abwicklung des Dienstes und 1.440,00 Euro für die Einzelbetreuung eines beeinträchtigten Kindes.

Scuola materna estiva. (n.339-340/2019) Assistenza bambini nell'estate del 2019 - scuola materna estiva - approvazione della convenzione con l'associazione "Die Kinderwelt Onlus" di Merano. Secondo i calcoli dell'associazione, i costi per l'assistenza estiva ammontano a 24.220,00 Euro, di cui 16.800,00 Euro per il personale addetto all'assistenza, 5.980,00,00 Euro per i costi di gestione del servizio e 1.440,00 Euro per l'assistenza individuale ad un bambino disabile.

Kinderbetreuung im Sommer 2019.

(Nr.341/2019) "Waldkindergarten" und "Outdoorwochen" - Genehmigung der Vereinbarung mit dem Verein "Die Kinderwelt Onlus" aus Meran. Die Kosten für die Outdoorbetreuung belaufen sich laut Berechnungen des Vereins auf 9.100,00 Euro, aufgeschlüsselt in 8.220,00 Euro für Personalkosten Betreuung, 400,00 Euro für Führungskosten für die Abwicklung des Dienstes und 480,00 Euro für die Einzelbetreuung eines beeinträchtigten Kindes.

Assistenza bambini nell'estate del 2019. (n.341/2019)

"Scuola materna nel bosco" e "settimane outdoor" - approvazione della convenzione con l'Associazione "Die Kinderwelt Onlus" di Merano. Secondo i calcoli dell'associazione, i costi per l'assistenza outdoor ammontano a 9.100,00 Euro, di cui 8.220,00 Euro per il personale addetto all'assistenza, 400,00 Euro per i costi di gestione del servizio e 480,00 Euro per l'assistenza individuale ad un bambino disabile.

Rechtsangelegenheiten. (Nr.346/2019)

Rekurs der Brennerautobahn AG betreffend des Verwaltungsverfahrens für die Besetzung von gemeindeeigenem Grund ohne Rechtstitel im Jahr 2016, 2017 und 2018 - Einlassung und Beauftragung von RA Dr. Alfred Mulser mit der Vertretung und Verteidigung der Interessen der Gemeinde.

Cause legali. (n.346/2019)

Ricorso dell'Autostrada del Brennero Spa riguardante il procedimento amministrativo per l'occupazione di suolo comunale senza titolo nell'anno 2016, 2017 e 2018 - Costituzione e conferimento dell'incarico di rappresentanza e difesa degli interessi del Comune all'avv. dott. Alfred Mulser.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.354/2019)

Sanierungsarbeiten am Gemeindeweg unterhalb der Pufferstraße in der Nähe des Hotel Albion - Beauftragung der Firma HOB OHG aus Lajen mit der Durchführung der Arbeiten.

Lavori pubblici. (n.354/2019) Lavori di risanamento della strada comunale sotto la Via Puffer vicino l'albergo Albion - Incarico della ditta HOB Snc di Lajen con l'esecuzione dei lavori.

Höfekarte. (Nr.358/2019) Beauftragung der Firma webAlm GmbH aus Bozen mit der Programmierung der Höfekarte.

Cartografia masi. (n.358/2019) Inca-

rico della ditta webAlm Srl di Bolzano con la programmazione della cartografia dei masi.

Sport. (Nr. 363/2019) Veranstaltung des Seiser Alm Halbmarathons - Gewährung eines ausserordentlichen Beitrages in Form von Sachleistungen.

Sport. (n.363/2019) Organizzazione della Mezza Maratona sull'Alpe di Siusi - Concessione di un contributo straordinario in forma di prestazioni in natura.

Repräsentationstätigkeit. (Nr.366/2019) Beauftragung der Firma Galerie Hofburg des Jakob Kompatscher aus Brixen mit der Gestaltung und dem Druck von sechs Urkunden für die Ehrung verdienter Mitbürger.

Attività di rappresentanza. (n.366/2019) incarico della ditta Galerie Hofburg di Jakob Kompatscher di Bressanone con la realizzazione e stampa di sei diplomi per onorare concittadini distinti.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.367/2019) Abbruch und Wiederaufbau der Brücken "Pufels 2" und "Pufels 3" - Beauftragung des Baugeologie Büro Dr. Hermann Nicolussi mit der Erstellung eines geologischen Gutachtens.

Lavori pubblici. (n.367/2019) Demolizione e ricostruzione dei ponti "Bulla 2" e "Bulla 3" - Incarico dello Studio di geologia dott. Hermann Nicolussi con l'elaborazione di un parere geologico.

Straßennetz und Infrastrukturen. (Nr.389/2019) Energetische Optimierung der öffentlichen Beleuchtung im St. Oswaldweg in Seis und Übergabestation Misalt und Paniderstraße in Kastelruth - Beauftragung der Bürogemeinschaft Von Lutz mit der Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase - Honoraranpassung.

Viabilità ed infrastrutture stradali. (n.389/2019) Ottimizzazione energetica dell'illuminazione pubblica nella Via Oswald a Siusi e Misalt e Via Panider a Castelrotto - Incarico dello studio associato Von Lutz con la progettazione, direzione dei lavori, contabilità e il coordinamento di sicurezza nella fase di progettazione ed esecuzione - adeguamento dell'onorario.

Kindergarten. (Nr.393/2019) Festsetzung der Monatsgebühren für die Kin-

dergärten für das Schuljahr 2019/2020: für das erste Kind: 57,00 €; wenn Geschwister gemeinsam den Kindergarten besuchen, müssen für das erste Kind 57,00 € und für das zweite Kind 42,00 € bezahlt werden; für das dritte Kind einer Familie (auch Patchwork-Familie) müssen 42,00 € bezahlt werden; wenn drei Geschwister gemeinsam den Kindergarten besuchen, besucht das dritte Kind den Kindergarten kostenlos; für die Monate September und Juni ist jeweils ein Betrag von 28,50 € zu entrichten. Für Kinder, welche die verlängerten Öffnungszeiten in Anspruch nehmen: für das erste Kind: 60,00 €; wenn Geschwister gemeinsam den Kindergarten besuchen, müssen für das erste Kind 60,00 € und für das zweite Kind 45,00 € bezahlt werden; für das dritte Kind einer Familie (auch Patchwork-Familie) müssen 45,00 € bezahlt werden; wenn drei Geschwister gemeinsam den Kindergarten besuchen, besucht das dritte Kind den Kindergarten kostenlos; für die Monate September und Juni ist jeweils ein Betrag von 30,00 € zu entrichten; das Platzgeld bei Abwesenheit eines Kindes über einen Zeitraum von mindestens einem Monat beträgt 42,00 € (September und Juni jeweils 21,00 €); das Platzgeld ist bei Abwesenheit wegen Krankheit für einen Zeitraum von wenigstens einem Monat und mit entsprechender ärztlicher Bestätigung nicht geschuldet; das Platzgeld ist bei Abwesenheit wegen Krankheit für einen Zeitraum von wenigstens einem Monat und mit entsprechender ärztlicher Bestätigung nicht geschuldet; die Kindergartengebühren und das Platzgeld sind zweimal pro Jahr, mit Fälligkeit 31.01. und 30.06 zu entrichten.

Asilo (n.393/2019) Determinazione delle rette mensili per le scuole materne per l'anno scolastico 2019/2020: per il 1° bambino: 57,00 €; se fratelli frequentano la scuola materna contemporaneamente, devono essere pagati 57,00 € per il primo bambino e 42,00 € per il secondo bambino; per il terzo bambino di una famiglia (anche famiglie patchwork) devono essere pagati 42,00 €; se tre fratelli frequentano la scuola materna contemporaneamente, il terzo bambino la frequenta gratuitamente; per i mesi di settembre e giugno deve essere corrisposto rispettivamente un importo di 28,50 €.

2. per bambini che usufruiscono degli orari prolungati: per il 1° bambino: 60,00 €; se fratelli frequentano la scuola ma-

terna contemporaneamente, devono essere pagati 60,00 € per il primo bambino e 45,00 € per il secondo bambino; per il terzo bambino di una famiglia (anche famiglie patchwork) devono essere pagati 45,00 €; se tre fratelli frequentano la scuola materna contemporaneamente, il terzo bambino la frequenta gratuitamente; per i mesi di settembre e giugno deve essere corrisposto rispettivamente un importo di 30,00 €.

3. la retta di posto nel caso di assenza del bambino per un periodo di almeno un mese comporta 42,00 € (settembre e giugno 21 € cadauno); la retta di posto non è dovuta in caso di assenza per un periodo di almeno un mese a causa di malattia e con relativo attestato medico.

4. per bambini nel cui caso non è stata stipulata una convenzione per la ripartizione dei costi di gestione con il comune di residenza risp. per i bambini con residenza al di fuori del Comune di Castelrotto: 78,00 Euro (per settembre e giugno 39,00 Euro cadauno) risp. per orari prolungati 102,00 € (per settembre e giugno 51,00 € cadauno).

5. le rette e le rette di posto devono essere pagate due volte all'anno, con scadenza 31.01. e 30.06;

Personal. (Nr. 398/2019) Annahme der individuellen Vereinbarung zur Arbeitsbeschäftigung mit der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern betreffend die Arbeitseingliederung und Arbeitsbeschäftigung einer Person mit Behinderungen im Kindergarten Kastelruth für das Kindergartenjahr 2019/2020.

Risorse umane. (n.398/2019) Accettazione della convenzione individuale per l'occupazione lavorativa con la Comunità Comprensoriale Salto-Sciliar riguardante l'inserimento lavorativo e l'occupazione lavorativa di una persona con disabilità nella scuola materna di Castelrotto per l'anno scolastico 2019/2020.

Jugendräume. (Nr.411/2019) Jugenddienst Bozen-Land EO - Gewährung eines außerordentlichen Beitrages in Form von Sachleistungen durch Überlassung der Jugendräume Kastelruth und Seis für die Jugendarbeit.

Locali della gioventù. (n.411/2019) Jugenddienst Bozen-Land EO - Concessione di un contributo straordinario in forma di prestazioni in natura tramite la cessione dei locali della gioventù di Castelrotto e Siusi per il lavoro giovanile.

SEISER ALM

Zehn Jahre Franziskuskirche

Nach langjähriger Planung erfolgte am 4. Oktober 2007 die Grundsteinlegung der neuen Franziskuskirche durch Bischof Wilhelm Egger. Der erste Gottesdienst konnte am Weihnachtsfest 2008 gefeiert werden und dann immer sonntags in den touristischen Saisonen. Die festliche Weihe der Kirche durch Bischof Karl Golser fand am 20. September 2009 statt.

Im Oktober 2015 ging Pfarrer Franz Pixner in Pension und zog sich auf die Alm zurück, hauptsächlich um die Franziskuskirche zu betreuen und um in Seis und Kastelruth bei Bedarf auszuweichen. Seit diesem Datum wird in der Franziskuskirche das ganze Jahr der Sonntagsgottesdienst gefeiert: Ab Weißem Sonntag bis Ende September um 17.00 Uhr; ab Oktober bis Oster-sonntag um 16.30 Uhr.

An drei Tagen in der Woche steht Pfarrer Franz fix in der Franziskuskirche zur Verfügung für Kirchenführung, Gespräch, Beichte, Segnungen, Gebet... und zwar: Dienstag und Freitag jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr und am Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr. Nach der Kirchenführung ist oft die Bemerkung zu hören: Nachdem ich weiß, welche Gedanken in diesen Bau ein-

geflossen sind, gehe ich jetzt ganz anders in diese Kirche hinein. Manche Gäste und Einheimische verweilen kurz in der Kirche zu einem Gebet oder machen einen guten Gedanken, zünden eine Kerze an und gehen dann wieder weiter. Viele bekennen: Diese Kirche ist für mich ein Ort der Ruhe, ein Ort, neue Kraft aufzutanken. Viele spricht diese Kirche auch an wegen ihrer Schlichtheit, wegen des Gesamtkonzeptes und wegen der verwendeten Materialien. Und manche gehen einfach durch die Kirche hindurch, ohne sich weiter's Gedanken zu machen.

Ab und zu melden sich auch Gruppen an aus Südtirol, Österreich, Deutschland, Italien für einen Gottesdienst oder für eine Feier. Pfarrer Franz erklärt ihnen dann meistens die Kirche. Manchmal kommen auch Schulklassen oder Firmlinge.

Wir dürfen schon dankbar feststellen, dass die Franziskuskirche auch für die Alpler ein Mittelpunkt geworden ist, der den Zusammenhalt stärkt.

Und es hat sich manches in diesen zehn Jahren getan. Z.B. zu Beginn gab es noch Kinder, die den Ministrantendienst übernommen haben. Als dann keine Kinder mehr waren, übernahmen die Frauen von sich aus diesen Dienst. Auch eine Gruppe von Lektor*innen und zwei Kommunionhelfer tun verlässlich ihren Dienst. Bis vor ca. drei Jahren kam immer Jakob Rier, Goller Joggl, auf die Alm zum Mesnerdienst. Seit er aus gesundheitlichen Gründen diesen Dienst nicht mehr tun kann, hat Walter Sattler diese Aufgabe übernommen. Seit Pfarrer Franz fix auf der Alm ist, hat sich auch eine kleine Singgruppe gebildet, um Abwechs-

lung in die musikalische Gestaltung der Gottesdienste zu bringen. Die Gemeinschaft wird auch spürbar in der jährlichen Reinigung der Kirche. Zu fixen Punkten gehören auch z.B. ein Schülergottesdienst für Kastelruth/Seis im Oktober, die Nikolausfeier, im Mai ein Bittgang mit Segnung motorisierter Fahrzeuge...

Die Alpler können ihre Kinder während des Sonntagsgottesdienstes in der Franziskuskirche taufen lassen. Auch als Hochzeitskirche kommt die Franziskuskirche gut an. Und soweit die Alpler es wünschen, können sie die Verstorbenen in der Franziskuskirche aufbahren.

Am dritten Sonntag im September wird jedes Jahr das Patrozinium mit einem Gottesdienst um 10:30 Uhr gefeiert. Heuer werden am 15. September „zehn Jahre Franziskuskirche“ in die Feier dieses Kirchtags einfließen. Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen.

Es sei hier noch einmal all jenen gedankt, die den Kirchenbau ermöglicht haben und den Menschen, die dieses Gotteshaus in diesen ersten zehn Jahren mit Leben gefüllt haben. Alle namentlich zu nennen würde diesen Rahmen sprengen. Ein ganz besonderer Dank geht an Pfarrer Franz Pixner, er hat seine Zeit des Ruhestandes voll und ganz in den Dienst der Franziskuskirche und den Menschen die dort ein- und ausgehen gestellt. Dank auch Albert Pixner, unserem früheren Dekan und jetzt Dekan von Brixen, an Jakob Rier „Goller-Joggl“, dem Baukomitee sowie allen Helfern und Gönnern; sie haben immer an das Projekt Franziskuskirche geglaubt und haben es trotz einiger Rückschläge unermüdlich vorangetrieben. Und nicht zuletzt ein großes „Vergelt's Gott“ an Walter Sattler „Icaro“ mit Familie und an Moidl und Richard Stufferin, die sich in vorbildlicher Weise um die Kirche kümmern. Möge die Franziskuskirche auch in Zukunft vielen Menschen ein Ort der Besinnung, der Ruhe und der Freude an Gemeinschaft bleiben!

Adolf Hofer



Bischof Karl Golser, Dekan Franz Pixner und Dekan Albert Pixner bei der Weihe der Kirche



Die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern
sucht ab sofort

Verwaltungsassistent/innen (Vollzeit oder Teilzeit)

für verschiedene Verwaltungsbereiche
im Hauptsitz in Bozen
Kampillcenter, Innsbruckerstr. 29

Interessierte Personen
können sich für nähere Informationen
an Esther Simmerle, Tel 0471 319422
oder an die Emailadresse:
info@bzgsaltenschlern.it
wenden.



Danke Ulli

Stets mit einem Rucksack
auf dem Rücken, einem
freundschaftlichen La-
chen, die Hand zum Gruß
erhoben und schnellen
Schrittes, so kannten wir

alle Ulli, die unermüdliche und spontane Frau
mitten unter uns. Unabhängig davon was sie tat,
sie war voller Tatendrang und da für alle. Gerne
vertrieb sie sich ihre knapp bemessene Freizeit mit
Markus in der freien Natur und bei ihren Bienen.

Ob Familie, Beruf, Bienen, katholischer Familien-
verband, Bildungsausschuss, Betreuung von
Kindern und Jugendlichen, Elternvertreterin in
der Schule, alles brachte sie unter einen Hut, ge-
rade so als hätte sie gewusst, dass sie nur wenig
Zeit hatte, all ihr Sorgen, Können und Wissen an-
deren zu schenken.

Sie gab viel, ganz überlegt und dennoch ohne
Vorbehalte, bewusst.

Als Präsidentin für den Bildungsausschuss war
sie wertvoll. Sie führte ihn für mehrere Jahre so-
gar im Alleingang, knüpfte enge Beziehungen mit
den anderen Bildungsausschüssen rund um den
Schlern, bewies sich dabei als sehr kreativ und
wusste auch ihre Ideen umzusetzen.

Wir sagen ihr dafür ein herzliches Vergelt's Gott
und wissen, dass sie immer ein Teil unserer Ge-
schichte und unseres Dorfes sein wird.

Bildungsausschuss Kastelruth

DANKE

50 Jahre im Dienst der Allgemeinheit

**So viele Jahre im Dienst der Allgemeinheit sollten ge-
feiert werden. Aus diesem Grund hatte die Gemeinde-
verwaltung Ende Juli beschlossen, Josef Mulser für sei-
nen Einsatz in verschiedenen Vereinen, aber vor allem
für seine 40jährige Obmannschaft im Bodenverbesserungs-
konsortium zu ehren.**

Im Rahmen einer kleinen Feier im historischen Ratssaal des
Gemeindehauses, bedankte sich Bürgermeister Andreas Colli
bei Josef Mulser für seine über 40 Jahre Einsatz beim Boden-
konsortium Kastelruth. Verwandte und Bekannte, Gemeinderä-
te und Weggefährten feierten mit Josef Mulser die Ehrung. An-
dreas Colli dankte aber auch Ehefrau Anna von Josef Mulser,
die die Vereinstätigkeit ihres Mannes immer unterstützt hat, z.B.
beim Telefondienst für die Schneeräumungsarbeiten, welche
eine Zeit lang vom Bodenverbesserungskonsortium organisiert
wurden. Schon immer war Josef Mulser ein Vereinsmensch:
Ausschussmitglied im Grauviehzuchtverband, 40 Jahre Ob-
mann des Bodenverbesserungskonsortiums, Obmann bei der
Wasserinteressentschaft, Ausschussmitglied im Tourismusver-
ein, Mitglied im Aufsichtsrat vom Kulturhaus Seis, Obmann im
Kvw, Gründungsmitglied des Bildungsausschusses und des
Familienverbandes, tätig im Pfarrgemeinderat Seis und in der
Katholischen Männerbewegung. In der Kirche von Seis ist Jo-
sef Mulser auch einer der vier Messner und Vorbeter bei Beer-
digungen. Seit 2012 ist er als Freiwilliger Helfer mit „Essen auf
Rädern“ unterwegs. Ein Mann der sich für das Gemeinschafts-
leben seiner Gemeinde immer interessierte und sich immer
noch unermüdlich aktiv daran beteiligt.

Dafür dankte ihm BM Colli im Namen der Gemeinde.



V.l.n.r.: Oswald Karbon, Josef Mulser, Anna Mulser, Andreas Colli

TRAININGSZENTRUM SCHLERN



Freestyle Training für Ski & Snowboard für Anfänger und Fortgeschrittene

Eckdaten

2 x wöchentlich
 Trainingsblöcke in den Ferien
 Wettkämpfe an Sonntagen
 Grundkenntnisse in Ski und
 Snowboard sind Voraussetzung
 Maximal acht Athlet*innen pro Kurs

Infoabend

Dienstag, 8. Oktober 2019
 19:30 Uhr
 Lächlersaal, Kastelruth

Anmeldung und Auskunft

331 1729255



Komm und
 hole dir deine
ÜBERRASCHUNG!
 Vieni e ritira la tua
SORPRESA!

APERITIVO & OPEN NIGHT

70 YEARS

20.09.2019 - ab/dalle 17.00

DER SÜDTIROLER YACHTEINRICHTER

Industriezone Leifers / Branzoll
www.hoeller.com

HÖLLER
 CREATING INTERIORS



Bezirksgemeinschaft zieht Bilanz

Bei seiner jüngsten Sitzung hat der Rat der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern die Abschlussrechnung und den Sozialbericht genehmigt – und damit Bilanz über das Jahr 2018 gezogen, nicht nur aus finanzieller Sicht.

30 Millionen Euro hat die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern im vergangenen Jahr 2018 verwaltet und in die Menschen investiert: in die Sozialdienste, in die übergemeindliche Müllsammelung, in die Begleitung von Entwicklungsprogrammen und in die nachhaltige Mobilität. „Das Tätigkeitsfeld der Bezirksgemeinschaft ist vielfältig, im Mittelpunkt stehen jedoch stets die Menschen und ihre Anliegen“, unterstreicht Bezirkspräsident Albin Kofler im Zuge der Genehmigung der Abschlussrechnung und des Sozialberichtes 2018. Generalsekretär Josef Kalser kann dabei einmal mehr auf ein ausgeglichenes Verwaltungsergebnis verweisen: Den Einhebungen von 32 Millionen Euro stehen Zahlungen in der Höhe von 31,5 Millionen Euro gegenüber. „Die Bilanz 2018 weist nichtsdestotrotz einen Fehlbetrag von 61.000 Euro auf, was den gekürzten Beiträgen vonseiten des Landes geschuldet ist“, erklärt Albin Kofler. „Hier gilt es eine einvernehmliche Lösung zur Finanzierung jener Aufgaben zu finden, welche uns das Land überträgt“, blickt der Bezirkspräsident in die Zukunft.

Mammutposten Sozialdienste

„Müllabfuhr, Schulausspeisungen, Ortpolizei, Radwege und Videoüberwachung sind Projekte, die uns in unserer Tätigkeit am Herzen liegen, da sowohl unsere Mitgliedsgemeinden als auch ihre Bürgerinnen und Bürger einen direkten Nutzen daraus ziehen“, betont Bezirkspräsident Kofler, „der Blick auf die Abschlussrechnung jedoch zeigt, dass unser Auftrag vor allem auch ein sozialer ist“, so Kofler. Die Dienste für Familien, Minderjährige, Senioren, Menschen mit Behinderung und Menschen, die Gefahr laufen sozial ausgegrenzt zu werden, machen den größten Teil der Bilanz aus.

Angebote im Sozialbereich gefragt denn je

Dass diese Angebote heute mehr gefragt sind denn je, zeigt die Entwicklung der vergangenen zehn Jahre, die ein kräftiges Plus verzeichnet: Betreuungsstunden in der Hauspflege und in den Tagesstätten (+31,4 Prozent), Essen auf Rädern (+39,2 Prozent), sozialpädagogische Grundbetreuung für Minderjährige und Erwachsene (+109,2 Prozent), finanzielle Sozialhilfe (+292,4 Prozent), Menschen in den Wohneinrichtungen (+7,5 Prozent) und in den Tageseinrichtungen (+13,4 Prozent) sind nur einige der Dienste, welche die Bezirksgemeinschaft mit einem Aufwand von 21 Millionen Euro organisiert und finanziert hat. Hierbei gilt es zu erwähnen, dass die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern seit 2004 im Auftrag der Mitgliedsgemeinden die Altersheime von Tiers und St. Ulrich führt.

Dokumentation über Hilfe für Menschen in Not

„Im Endeffekt zählt jedoch, dass wir mit diesen Geldern möglichst vielen Menschen haben helfen können“, betont Albin Kofler. Der 57 Seiten starke Bericht über die Tätigkeit der Sozialdienste von Direktor Günter Staffler liest sich daher wie eine Dokumentation über die vielfältigen Unterstützungsangebote für Menschen mit besonderen Bedürfnissen und in Notlagen. Dafür hat die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern im vergangenen Jahr mehr als 300 Mitarbeite-

rinnen und Mitarbeiter beschäftigt, ein Drittel davon in Teilzeit.

Abschied und Einstand

Die Sitzung des Bezirksrates war für Generalsekretär Josef Kalser Anlass, um Abschied zu nehmen: Mit 31. Juli geht der langjährige Mitarbeiter der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern in die wohlverdiente Pension. Der Direktor der Sozialdienste Günter Staffler wird ihm nur einige Monate später – im März 2020 – folgen. „Danke euch, lieber Josef und lieber Günter, für eure wertvolle Arbeit in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten“, verabschiedet Albin Kofler seine beiden rechten Hände. „Mit Weitblick und Mut habt ihr eine wegweisende Aufbauarbeit geleistet und unserer Bezirksgemeinschaft euren Stempel aufgedrückt“, so Kofler. „Es war nicht immer leicht und es hat oft viel Geduld, Durchhaltevermögen und Überzeugungsarbeit gebraucht. Wenn wir aber den aktuellen Tätigkeitsbericht lesen, dann wissen wir: Es hat sich gelohnt.“ Bezirkspräsident Kofler nutzte die Gelegenheit, um auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bezirksgemeinschaft für ihre wertvolle Arbeit zu danken.

Aus dem Rat verabschiedet hat sich mit der vergangenen Sitzung der Sarnener Vertreter Thomas Rauch, der mit den Wahlen im Sarntal aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist. An seiner Stelle begrüßten die Mitglieder des Bezirksrates den neuen Bürgermeister der Gemeinde Sarntal, Christian Reichsigl.

BZG

GASTHAUS RESTAURANT LIEG

Wir starten in den Herbst mit unserem
Tanz- und Unterhaltungsnachmittag.

Darf ich bitten?



Jeden **Sonntag ab 14:00 Uhr**
vom **September bis Dezember**

Euer Lieg Team

Tel. 0471 705376

info@lieg.it

SOZIALSPRENGEL EGGENTAL-SCHLERN



Dank allen Freiwilligen Helfern und Helferinnen

Der Sozialsprengel Eggental-Schlern feierte auch heuer wieder im Rahmen eines Sommerausfluges seine Freiwilligen Helfer. Gemeinsam besichtigte die Gruppe den geschichtsträchtigen Fronthof, mit erster urkundlicher Erwähnung aus dem Jahr 1379. Anschließend wurden der hofeigene Wein und die Köstlichkeiten aus eigener Herstellung in geselliger Runde genossen.

Es gab so einiges zum Feiern: Im Jahre 2018 unterstützten **50 Freiwillige** die Dienstleistungen des Sozialsprengels und schenkten gemeinsam knappe **4.400 Stunden** ihrer Zeit den bedürftigen Mitbürgern. Dabei waren die Freiwilligen vor allem mit dem Zustellen von insgesamt **13.147 Essen auf Rädern** beschäftigt und brachten mit ih-

rem Besuch Leben und Vielfalt in die Häuser der begleiteten Personen. Im Vergleich zu dem Jahr 2017 bedeutet dies eine Steigerung von zusätzlichen 1.090 Essen innerhalb eines Jahres.

Nun gibt es auch erste neue Erfahrungen der Freiwilligen Helfer in anderen Bereichen des Sozialsprengels. So begleiten sie zum Beispiel hilfbedürftige Menschen bei Arztvisiten oder Behörden-gängen, unterstützen alleinerziehende Mütter in der ersten Zeit nach der Geburt oder widmen demnächst auch Senioren bei gemeinsamen Spaziergängen oder Besuchen wertvolle Zeit.

Der Präsident der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern, Albin Kofler, unterstreicht die Wichtigkeit der Freiwilli-

gentätigkeit: „Durch die Freiwilligen Helfer steigern die Dienste des Sozialsprengels ihre Qualität, was ohne sie in dieser Form nicht möglich wäre“.

Im Rahmen der Feier wurde den fleißigen Helfern für die geleisteten Stunden und ihren leidenschaftlichen und unermüdlichen Einsatz gedankt!

Der Sozialsprengel Eggental-Schlern freut sich immer über neue Freiwillige Helfer. Bei Interesse können Sie sich gerne unter folgender Nummer dazu informieren: 0471-361411.

Julia Kremer
Sprengelleiterin des
Sozialsprengels Eggental-Schlern



*Gesundheit ist nicht alles,
aber ohne Gesundheit ist
alles nichts!*
Zitat: Arthur Schopenhauer

Physiotherapie Denise Lanziner
Lafayweg 8/a
39040 Kastelruth
Tel. 0471/1884022
E-Mail: info@physio-denise.it

AULUMA
metallbau | schlosserei

0471 365695
info@auluma.it
 Blumau

“Brausch a Mandertrocht?”

Lodenes, Pfoata, Tiachlen roat-schworz, Leibl, Huat ...

❀ Info und Verkauf ❀

Fam. Silbernagl, Santnerstr. 4, I-39040 Seis am Schlern

Gretl 335 367 688 / Kurt 335 834 75 56 / silbernagl.kurt@gmail.com

FAMILIENGELD



Juhu, der Storch kommt... oder war schon da?

Die Geburt eines Kindes ist ein ganz besonderes Ereignis. Die Vorfreude Eltern zu werden, die Vorbereitung auf die Zeit danach... Wenn es die Bürokratie nicht gäbe. Ohne Vorwissen ist es manchmal nicht einfach sich durch den Bürokratiedschungel zu kämpfen.

Landeskindergeld, Familiengeld, Familiengeld Plus... Doch welche Anträge können vor und nach der Geburt gestellt werden, welche Leistungen stehen wann zu? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

Einen schnellen Überblick bietet die liebevoll gestaltete Broschüre „Soziale Leistungen für die Familie“, welche in den SBB-Bezirksbüros aufliegt oder gratis auf der Webseite heruntergeladen werden kann, und in Zusammenarbeit mit der Sozialgenossenschaft

erstellt wurde. In der Broschüre werden die einzelnen Leistungen, vor und nach der Geburt, kurz umrissen und einfach erklärt. Zudem befindet sich auf den letzten Seiten eine Checkliste für die Geburt, in der die benötigten Unterlagen beschrieben und aufgelistet sind.

Eine individuell abgestimmte Beratung und Hilfe bei der Gesuchstellung erhalten alle Bürger*innen kostenlos beim Patronat ENAPA des Südtiroler

Bauernbundes. Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter*innen der Bezirksbüros des SBB-Patronats ENAPA kostenlos zur Verfügung.

Bezirksbüro Bozen: K.-M.-Gamper-Str. 10, 39100 Bozen

Tel.: 0471 999 449, enapa.bozen@sbb.it

Bezirksbüro Brixen: K.-Lechner-Str. 4/A, 39040 Vahrn- Brixen

Tel.: 0472 262 420 enapa.brixen@sbb.it



BIST DU AUF DER SUCHE?

WIR AUCH.

Und zwar nach technisch begeisterten Menschen.

WEICO
MASCHINEN- & METALLBAU – AUTOMATION

Wir suchen (m/w):

- > Mitarbeiter für unsere modernen CNC, Fräs- und Drehbearbeitungszentren
- > Lehrlinge
- > Projektleiter / Konstrukteur im Bereich Metallbau
- > Oder ist es Zeit deinen Beruf zu wechseln, dann bieten wir dir einen Umschulungslehrgang mit dem Abschluss zum Facharbeiter

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem jungen, motivierten Team.

Schick gleich deine Bewerbung an: jobs@weico.it oder kear direkt ba ins zua.

ELTERN KIND ZENTRUM



Ein neues ELKi- Jahr beginnt!

Bevor wir euch unser diesjähriges Programm ankündigen, wollen wir auf unser gelungenes Sommerfest auf dem Waldspielplatz in Seis zurückblicken.

Ausgerüstet mit Eimern, Gießkannen, gesunder Jause und guter Stimmung, haben wir den Spielplatz in einen „Kneipp- Erlebnispark“ verwandelt. Kinder, wie Erwachsene konnten an den verschiedenen Stationen, im wahrsten Sinne des Wortes, in Kneipps Lehre „eintauchen“ und am eigenen Körper dessen Theorie erspüren. Der Wetterfrosch hat es mehr als gut mit uns gemeint und uns mit reichlich Sonne verwöhnt. Es war ein gelungener Nachmittag und es freut uns, dass ihr so zahlreich erschienen seid.

Mit dem heurigen Programm wollen wir euch ebenso zahlreich ins ELKi locken und hoffen damit euren Geschmack getroffen zu haben. Die aktuelle Broschüre liegt im ELKi auf, worin detailliert über die verschiedenen Aktionen informiert wird.

Los geht's mit September! Wir öffnen heuer bereits am Dienstag, den 10.09.2019. Der offene Treff findet dienstags und donnerstags von 8.30 Uhr-11.30 Uhr statt.

Die Angebote im September:

„Mein Baby und ich“: Ein offenes Treffen für Mütter mit ihren Kindern von 0-2 Jahren, Väter, Schwangere und Interessierte. Jeden 2. Freitag im Monat von 9.30-11.00 Uhr bist du eingeladen in einer gemütlichen Atmosphäre, wo wir reden, stillen, lachen, weinen und uns über alle aktuellen Themen rund um das Thema Baby und Familie austauschen und beraten können.

Die angefügten Themen sind Vorschläge, aktuelle Anliegen werden Vorrang haben:

1. Fr 13.09. Die Bindung mit dem Kind... Stillen als eine wunderbare Möglichkeit zum Bindungsaufbau
 2. Fr 11.10. Kuschneln erlaubt...verwöhne ich dadurch mein Kind?
 3. Fr 08.11. Die Stillbeziehung geht zu Ende... Abstillen, wie und wann
- Leitung: Karin Planker, Kinderkrankenschwester, Stillberaterin IBCLC, EEH Fachberaterin

Kosten: 5 Euro, Anmeldung: nicht erforderlich, Informationen: 338 6032603 oder ELKi Kastelruth 377 6725700

„ELKi Herbstausflug“ am Mittwoch, den 18.09.2019 ab 14.30 Uhr. Genauere Informationen zum Programm werden mittels facebook und Kleinanzeiger bekanntgegeben.

„Kasperle-Theater“ am Dienstag, den 24.09.2019 um 10.00 Uhr. Beitrag: 1Euro, ohne Anmeldung.

„Kochworkshop - Gesunde Pausensnacks“ Eine Frage die alltäglich beschäftigt, ist, was dem eigenen Kind in die Schule als Jause mitgeben. Ein vollwertiger Snack gibt die notwendigen Nährstoffe und Energie, die Kinder zum Wachsen und Lernen brauchen.

An diesem Nachmittag wird gezeigt, welche Bausteine es braucht, so dass die Jause Kraft und Energie gibt. Kreative Rezepte für schmackhafte Zwischenmahlzeiten werden gemeinsam zubereitet und gegessen.

Mitzunehmen: Schurz, Schneidebrett und Messer und guten Appetit

Termin: Samstag, den 28. September 2019 von 14:00 bis 17:30 Uhr

Kursleiterin: Dr. Ivonne Daurù Malsiner, Kosten: 45 Euro + 10 Euro Material (inkl. Rezeptemappe), Anmeldung: klausen@elki.bz.it oder tel./sms 377 672 5700

Vortrag zum Thema „Freiheit in Grenzen - 12 gute Tipps für die Erziehung“. Was ist wichtiger als unsere Kinder? Wohl nicht allzu vieles! Entscheidend für eine gesunde Entwicklung ist jedoch, dass wir die besten Voraussetzungen, die möglich sind, für unsere Kinder und unsere Familie schaffen!

Der Infoabend gibt bereits kostbare Orientierung über wesentliche Voraussetzungen für gelingende Erziehung bzw. Beziehung! Bei Interesse besteht die Möglichkeit, sich für einen weiterführenden "Starke Eltern – Starke Kinder®"-Kurs anzumelden.

Termin: Mo. 30.09.2019, 19.30 Uhr - 21.30 Uhr

Referentinnen: Tania Messner, Projektleiterin Schulung der emotionalen Intelligenz im Grundschulalter, Grö-

den, Karin Angelika Planker, Kranken-Kinderkrankenschwester, St. Ulrich in Gröden, Gebühr: kostenlos

„Eltern-Kind-Musizieren“: Gemeinsames Musizieren für Kinder von 0-3 Jahren mit ihren Familien

Das Eltern- Kind- Musizieren ist ein musikpädagogisches Konzept, das Eltern mit Kindern ab Säuglingsalter zum gemeinsamen Musizieren anregt. Durch Lieder, Spiele, Kniereiter, Tänze und Fingerspiele entwickeln die Kinder mit Spaß und ohne Leistungsdruck ein Bewusstsein für ihre Stimme und ihren Körper. Einfache Instrumente, wie Klanghölzer, Glöckchen, Rasseln und Trommeln führen das Kind in die Welt der Klänge.

Start 1: Montag, 09. September 2019

Start 2: Montag, 13. Jänner 2020

Altersgruppe: 12-36 Monate um 9.10 Uhr
Referentin: Sibille Huber, diplomierte Musiklehrerin, Kosten: 56 Euro, 8 Einheiten zu 45 Minuten + 20 Euro Mitgliedsbeitrag, Anmeldung: klausen@elki.bz.it oder bei Ulrike 377 6725700

Spielgruppe „Zwergentreff“: Unsere Spielgruppe bietet Kleinkindern die Möglichkeit, erste soziale Erfahrungen außerhalb der Familie zu sammeln und kleine Schritte in die Selbstständigkeit zu wagen. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Spiel mit gleichaltrigen Kindern in einer Kleingruppe bis max. 12 Kindern. Die Treffen finden wöchentlich statt und werden von Spielgruppenleiterinnen liebevoll begleitet. Zielgruppe sind Kinder ab 18 Monaten.

Start1: Mittwoch, 02. Oktober 2019

Start2: Mittwoch, 04. März 2020

Zeit: von 9.00 bis 11.30 Uhr,
Spielgruppenleiterin: Priska Trocker, ausgebildete Spielgruppenleiterin, Kosten: 70 Euro, 10 Einheiten zu 2,5 Stunden + 20 Euro Mitgliedsbeitrag, Anmeldung: klausen@elki.bz.it oder bei Ulrike 377 6725700

Alle weiteren Kurse, welche im Laufe des Jahres angeboten werden, findet ihr in der Broschüre.

Wir sehen uns im ELKi!

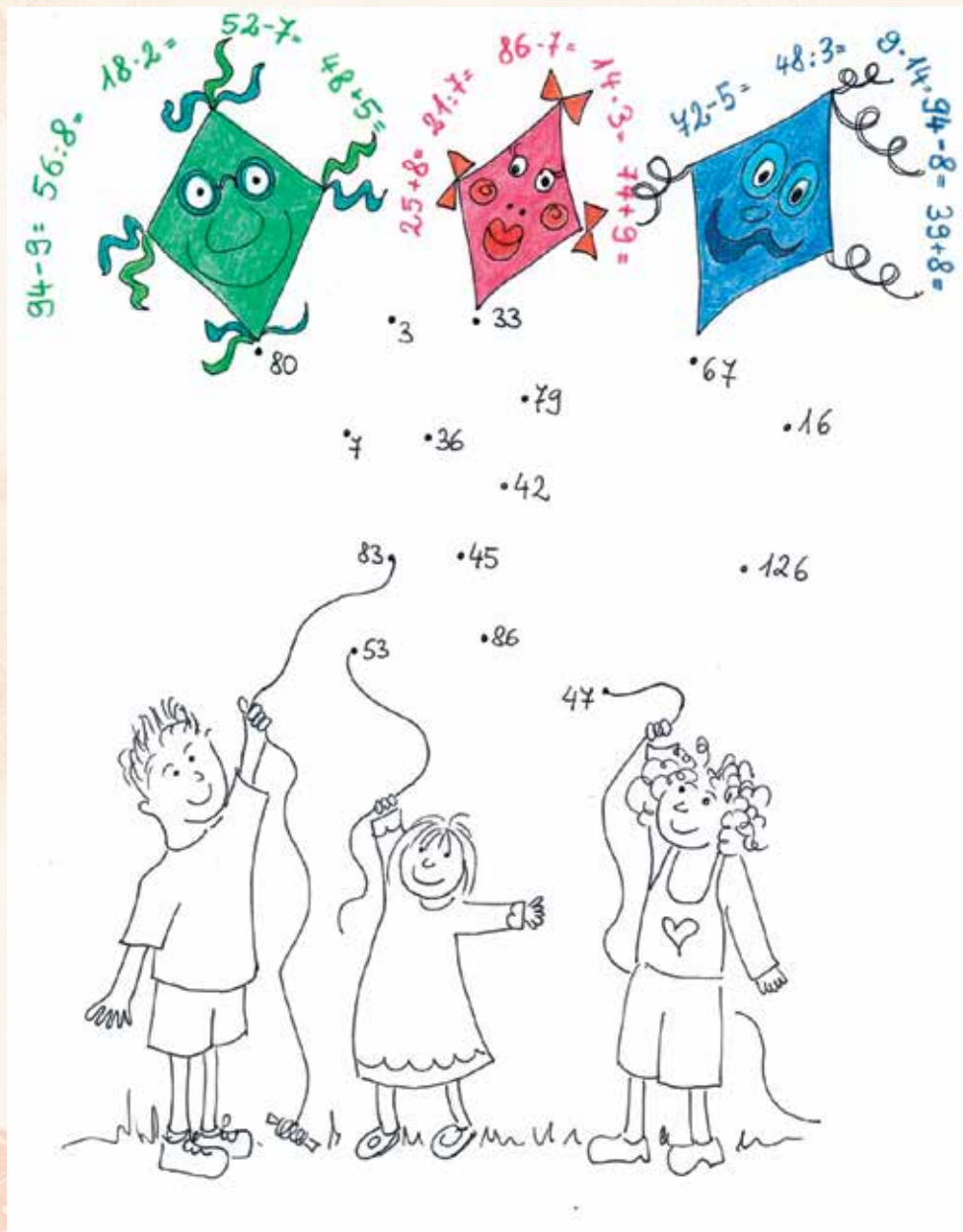
Hugo, der Rabe



Hallo liebe Kinder!

Hattet ihr einen schönen Sommer? Eigentlich ist es ja immer noch Sommer, aber ich spüre schon den Herbst. Und weil auch bald die Schule beginnt und ihr eure Gehirnzellen wieder aufwecken solltet, habe ich mir ein etwas herbstliches Rechenrätsel für euch ausgedacht. Wem gehört welcher Drache. Errechnet die Lösungszahlen rund um den Drachen und ihr wisst, wem der Drachen gehört. Danach könnt ihr die Kinder auch in den Farben des Drachens anmalen.

Viel Spaß!



PREISRÄTSEL

Welcher Drache gehört dem Mädchen mit den Locken?

Sende die richtige Antwort bis 20. September an gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it oder schicke einen Brief mit der richtigen Antwort an Gemeinde Kastelruth Krausplatz 1, 39040 Kastelruth. Ein Sachpreis wird unter den Teilnehmern verlost und der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Der/die Gewinner*in des letzten Preisrätsels ist Lisa Trocker aus Kastelruth.

Herzlichen Glückwunsch!

Sie kann sich ihren Preis in der Gemeinde, bei Silvia Guglielmini, 2. Stock, 1. Büro rechts abholen.

KVW ORTSGRUPPEN



Ausflug in die Wildschönau

Gebietsausflug der KVW Ortsgruppen Tiers, Völs, Seis und Kastelruth in die malerische Wildschönau in den Kitzbüheler Alpen.



Am Sonntag, den 21. Juli fuhren wir mit einem vollbesetzten Bus gutgelaunter Teilnehmer, auch wenn der Himmel mit Wolken verhangen war, Richtung Brenner bis nach Wörgl, wo bei der Raststätte „Vomp“ eine Kaffeepause eingelegt wurde.

Danach ging die Fahrt weiter bis Niderau. Obwohl es regnete, waren alle Teilnehmer schon neugierig, denn da erwartete uns die Bummelbahn, die bis zur Schönangeralm führte, mit einer Fahrzeit von 1 Stunde. Im Alpengasthaus Schönangeralm nahmen wir dann das gemeinsame Mittagessen ein. Das gute und reichliche Essen übertraf alle Erwartungen.

Nach dem Mittagessen besichtigten wir die Schaukäserei Schönanger Alm mit Führung und verkosteten die Produkte. Auch die Wolken hatten sich einstweilen verzogen und es schien die Sonne zur Freude aller. Weiter ging die Fahrt nach Oberau, wo wir die zur Hl. Margaretha geweihte Barockkirche, auch „Wildschönauer Dom“ genannt, besichtigten. Auch hier konnten wir durch eine ortskundige Führung alle Details über diese so prachtvolle Kirche erfahren.

Es war ein durch und durch gelungener Ausflug, darin waren sich alle Fahrtteilnehmer einig.

KVW

EEVE für Studienbeihilfen

Die Landesregierung hat die neue Verordnung genehmigt, mit der die Gewährung der Stipendien an Grund-, Mittel- und Oberschüler sowie Absolventen von Vollzeitkursen der Berufsbildung in Südtirol neu geregelt wird.

Ab dem kommenden Schuljahr 2019/20 wird deshalb die wirtschaftliche Lage der Familie anhand der EEVE (Einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung) festgelegt. Der Höchstbetrag der Studienbeihilfe

wird von derzeit 2.800 Euro auf 3.200 Euro angehoben, und es sind dabei sieben Staffeln vorgesehen, welche anhand der wirtschaftlichen Lage unterteilt werden.

Was ist zu tun?

1. Zunächst ist die EEVE-Erklärung mit dem FWL (Faktor der wirtschaftlichen Lage) zu erstellen. Dafür können sich alle Bürger an den KVW Service wenden. Ein Termin kann online unter www.kvwservice.eu oder telefonisch vereinbart werden.

2. Die Anträge für die Gewährung von Studienbeihilfen können nur mehr Online über das Südtiroler Bürgernetz myCivis gestellt werden und zwar im Zeitraum vom 1. August bis zum 30. September 2019. Dies muss vom Studierenden selbst erfolgen. Dabei sind der FWL der betroffenen Familiengemeinschaft sowie die Nummer der entsprechenden Bescheinigung anzugeben.



EINLADUNG ZUR GEMEINSAMEN TAUFBVORBEREITUNG der Pfarreien Kastelruth, Seis und Völs

Weil jedes Kind einzigartig ist, laden wir Eltern und Paten zu einem informativen Nachmittag rund um die Taufe ein.
(Kinderbetreuung auf Anfrage)

Nächster Termin: Samstag, 14. September 2019

Die Taufvorbereitung für Kastelruth, Seis und Völs findet im kleinen Pfarrsaal in Kastelruth statt und wird von der Kath. Frauenbewegung in Zusammenarbeit mit Pfarrer Florian Kerschbaumer gestaltet.

Dauer: 14.30 bis 17.00 Uhr

Anmeldung im Pfarrbüro Kastelruth, Tel.: 0471 706380

MINISTRANTEN

Juche Hüttenlagerzeit!

Für 26 Minis von Kastelruth und St. Michael und ihren acht Begleitpersonen begann von Mittwoch, dem 31. Juli bis zum 3. August 2019 eine aufregende Hüttenlagerzeit.

Der Weg führte sie dieses Mal nach San Lugano. Schon bei der Ankunft stürmten sie auf die etwas ungewohnten Schlafstätten, die Zugwaggons, los und erkundeten sie bis ins kleinste Detail. Anschließend versammelten sich alle im Aufenthaltsraum des geräumigen Jungescharhauses, um letzte Infos zum Ablauf des Aufenthaltes zu erhalten. In der Zwischenzeit werkelt die Köchin mit ihren Helfern*innen eifrig in der Küche, damit auch alle satt wurden. Die leckeren Kuchen – unsere Nachspeise am ersten Abend –, welche uns Helga spendierte, waren im Nu verzehrt. Danke Helga!

Täglich bereiteten die Begleiter*innen tolle Spiele und -stationen vor, damit jede*r etwas fand, was Spaß machte. Untertags wurde gewandert und gegen Abend machten die Fußballminis den Fußballplatz – mit unterschiedlichen Ballspielen – unsicher. Dazwischen verwöhnten uns die Mädchen mit Massagen in ihrem Beautysalon, stylen den

Jungs die Haare und machten sich gegenseitig Nagelmaniküre. Abends war „Werwolfzeit“ – der Hit des Hüttenlagers –, welches unsere jungen Begleiter*innen gekonnt anleiteten. Beim Lagerfeuer mit Stockbrot backen, ließen wir den Abend ausklingen. Ebenso lud der besinnliche Teil die Minis am Morgen und am Abend zum Nachdenken, Mitdenken und Danken ein und rundete so den Tagesablauf ab. Doch ans Schlafengehen dachten die Minis nicht, wenn nicht irgendwann die Betreuer*innen sie dazu aufgefordert hätten, wäre es wohl sehr spät geworden.

Schlussendlich wurde am Samstag das Haus auf Hochglanz gebracht und gegen 13 Uhr fuhren die Minis – teilweise noch sehr müde vom wenigen Schlafen – mit dem Bus nach Kastelruth.

Ein großes Dankeschön gilt unseren Betreuerinnen und Betreuern, die ein vielfältiges Tagesprogramm für uns vorbereitet hatten, so dass für alle Minis etwas Interessantes dabei war und der Köchin und ihren Gehilfen*innen, wel-

che uns immer mit einem leckeren Essen verwöhnten.

Alles in allem kann man sagen, dass es ein erlebnisreiches und gelungenes Hüttenlager war, das vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Gleichzeitig ist es ein Dank an alle Ministrantinnen und Ministranten für ihren wichtigen Dienst in unserer Pfarrei. Ebenso bedanken wir uns bei allen, die uns auf irgendeine Weise unterstützt haben. Ein herzlicher Dank gilt allen Eltern, den Geschäften, den Frauen der KfB vom Flohmarkt, der Kath. Jungeschar Südtirols, der Raiffeisenkasse und der Gemeinde Kastelruth für die gewährten Beiträge, ohne welche wir das Hüttenlager nicht finanzieren hätten können.

Vergelt's Gott!

Gabi Überbacher



KINDERWELT

Über den Nil zum Krokodil

In insgesamt acht Wochen hat sich der Verein „Die Kinderwelt Onlus“ im Auftrag der Gemeinde Kastelruth so allerhand einfallen lassen, dass der Sommer zum wahren Erlebnis wird.

„Wir sind froh, dass der Verein „Die Kinderwelt Onlus“ mit seinem Angebot die Sommerbetreuung in Kastelruth und Seis ermöglicht und somit für die Eltern ein bedarfsorientiertes Betreuungsangebot garantiert wird.“, sagt die zuständige Gemeindereferentin Cristina Pallanch. Der Verein bietet den Kindern ein ganzheitliches und abwechslungsreiches Programm an, dessen Schwerpunkt darauf gelegt ist, die Kin-

der in ihrer Kreativität und ihrem natürlichen Bewegungsdrang zu unterstützen. Jede Ferienwoche steht dabei unter einem anderen Thema und lädt die Kinder ein, sich mit dem Wochenthema auseinanderzusetzen und es zu vertiefen. Tolle Kreativwerkstätten, spannende Spiele, neue Freundschaften, ein strukturierter Tagesablauf und eine konstante Gruppe lassen es zu, dass sich die Kinder wohlfühlen.

Mit dem Zauberschloss zum Monstertruck hat es angefangen und weiter ging es mit der „Rolle vorwärts“, ein Bewegungsspaß der ganz besonderen Art. Aber damit nicht genug: da warteten auf die Kinder noch „Stock, Seil und Schnur“, „Koralle, Perle und Was-

sermann“ und dann noch „Über den Nil zum Krokodil“. Und um das Angebot noch zu verlängern, wurden zum Abschluss noch spannende Outdoorwochen drangehängt.

„Mit Überzeugung unterstützen wir seit Jahren das Sommerprojekt und freuen uns über das positive Feedback der Eltern. Ein großes Lob geht an die Mitarbeiterinnen und die Verantwortlichen des Vereins „Die Kinderwelt Onlus“ selbst, welche das Projekt mit großer Professionalität begleiten, genauso wie an die Verwaltungskräfte der Gemeinde und die Kindergartenköche für die abwechslungsreiche Verpflegung“, so abschließend die zuständige Gemeindereferentin.

WELTLADEN KASTELRUTH

Ein soziales Projekt für das Schlerengebiet

Für Dezember ist die Eröffnung eines Weltladens in Kastelruth geplant. So wird ein Platz für den fairen Handel und für lokale Produkte im Zentrum von Kastelruth geschaffen.

Vor kurzem begannen sich einige Interessierte gemeinsam mit der Weltgruppe Kastelruth Gedanken über die Entstehung eines Weltladens im Dorfzentrum von Kastelruth zu machen. Ein Geschäftslokal war frei geworden und nachdem beim ersten Infotreffen im April viele Interessierte gekommen waren, beschloss die Gruppe, die Idee weiterzuverfolgen. Vor allem der spannende Vortrag mit Verena Gschnell von der OEW-Organisation für Eine solidarische Welt zum Fairen Handel und der ermutigende Bericht von Mitarbeiterinnen des Weltladens St. Ulrich begeisterte die Anwesenden. Schließlich ergab sich die Möglichkeit, mit dem Weltladen Klausen zusammenzuarbeiten. Im August 2019 wurde die Gründung des 16. Weltladens in Südtirol beschlossen. Die Eröffnung ist für Dezember geplant.

Simon Profanter berichtet von seiner Erfahrung mit dem Weltladen Klausen: „In Klausen war die Eröffnung des Weltladens in mehrfacher Hinsicht interessant: Ein leerstehendes Geschäftslokal wurde wiedereröffnet, das Sortiment in der Stadt um faire und ökologische Produkte erweitert und eine neue Kund*innengruppe angezogen. Außerdem ist der Weltladen auch ein soziales Projekt, es bringt die Menschen in der Stadt zusammen, welche den Laden gemeinsam und aus eigenem Antrieb heraus aufrecht-erhalten.“

Dass man damit in Kastelruth einem weltweiten Trend folgt, bezeugen die Statistiken: Der gerechte Handel ist in den letzten zehn Jahren weltweit um das Fünffache gewachsen. Allein in Deutschland ist der Umsatz mit fair gehandelten Produkten in den Jahren 2017 und 2018 um jeweils 15 Prozent gestiegen. Und das, obwohl das Konzept der Weltläden nicht profitorientiert ist und vor allem auf Freiwilligenarbeit beruht. „Ziel des fairen Handels ist es,

benachteiligte Produzent*innen in Afrika, Asien und Lateinamerika durch faire Preise und soziale Projekte zu unterstützen, anstatt sie im gängigen Wirtschaftssystem auszubuten. Gleichzeitig wollen wir aber auch lokale Produzent*innen einbeziehen, die fair und nachhaltig produzieren“, ergänzt Anna Mayr.

Friedl Gantioler, Präsident des Weltladens Klausen, erprobt dieses System in Klausen schon seit zwei Jahren und weiß, dass es funktionieren kann. „Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit den Freiwilligen in Kastelruth. Es ist wichtig, dass der Faire Handel in Südtirol einen höheren Stellenwert erhält und Synergien zwischen den Läden genutzt werden“, sagt er. Indem der Weltladen Kastelruth Teil der Sozialgenossenschaft Weltladen Klausen ONLUS wird, können Kosten und ein erheblicher Zeitaufwand bei der Eröffnung eingespart werden. Das Augenmerk liegt jetzt deshalb vor al-

lem auf der Suche nach Mitgliedern und Freiwilligen, die das Projekt als Sponsoren finanziell unterstützen sowie im Verkauf, im Büro und bei anfallenden Arbeiten helfen. Um die kontinuierliche Koordination von Verwaltung und Freiwilligen im Weltladen zu gewährleisten, ist auch die Anstellung einer Teilzeitkraft geplant.

Für ein zweites Infotreffen mit allen Interessierten wurde der 17. September 2019, 19:30 Uhr, im dritten Stock des Ansitz Lächler, festgelegt. Dort wird die Kerngruppe, bestehend aus Anna Mayr, Simon Profanter, Margret Steiner, Margarethe Sabbadini, Rudi Sampt, Daniela Mauroner und Gabriella Überbacher das Konzept des neuen Weltladens in Kastelruth präsentieren. Bei Interesse zur Mitarbeit und finanziellen Unterstützung des Projektes können sich Interessierte auch unter weltladen.schlern@gmail.com melden, gern auch telefonisch bei Greti 348/1356500 und Rudi 335/1778673.



STEINBRUCH LIEG ◆ Rote Porphyrmauersteine ◆ Schwarze Vitto Porphyrmauersteine ◆ Zyklopensteine & Brechmaterial TAGUSENS KASTELRUTH		des Reinhold Karbon Reinhold & Andreas Tagusens 14/1 I-39040 Kastelruth (BZ) R 339 3325439 A 338 3852384 info@lieg.it
---	--	---



Selbsthilfegruppe Alkohol und Spielsucht

Seis: jeden Montag ab 19.30 Uhr
St. Ulrich: jeden Dienstag ab 20.00 Uhr
Ansprechperson:
Giorgio, Tel. 349 8465383

Klausen: jeden Montag ab 19.30
Ansprechperson:
Franz, Tel. 333 3744890

Anonyme Alkoholiker in Südtirol

Sollten auch Sie das Gefühl haben, dass Sie mit dem Alkohol nicht richtig umgehen können, so haben Sie den Mut und schauen bei uns vorbei. Wir sind Frauen und Männer, die alleine nicht vom Alkohol weg kamen und nun gemeinsam Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen.

E-Mail: sotirolo@anonyme-alkoholiker.at oder info@aa-suedtirol.com

Tel. 334 831 4515

E-Mail: www.anonyme-alkoholiker.at

Meetings

I-39100 Bozen

Viale Europa 53f

Montag, 19:00 – italienisch

Marconistraße 9/2

Dienstag, 19:30 – deutsch

Donnerstag, 20:00 – italienisch

Samstag, 14:00 – deutsch

I-39012 Meran

Pfarrplatz, Eingang Passeirergasse 7

Montag, 19:00 – deutsch

Mittwoch, 19:00 – italienisch

Laurinstraße 70, Martinsbrunn

Freitag, 19:30 – deutsch

I-39053 Kardaun

Steineggerstraße 3,

Spengel Eggental – Schlern

Montag, 19:30 – deutsch

WIR SCHLIEßEN!! NOI CHIUDIAMO!!

SCHUHWAREN LANTSCHNER

Kastelruth - Castelrotto

~TOTALAUSVERKAUF~

~SVENDITA TOTALE~

AB/DAL 16. SEPTEMBER/SETTEMBRE

-30% BIS -70%

MITTELSCHULE

Traditionelles Fußball- und Volleyballturnier der Mittelschule auf dem Fußballplatz Wasserebene

Bei wunderschönem Wetter kämpften an die 240 Schüler*innen der 14 Klassen der Mittelschule am 13. Juni um ein gutes Ranking bei der schulinternen Fußballmeisterschaft.

Die dritten Klassen maßen sich zudem im Volleyball u. a. auch mit einer

Lehrer*innenmannschaft. Der Einsatz war bei allen Beteiligten groß und doch wurde fair und kameradschaftlich gespielt. Die gute Stimmung zeigte sich noch einmal bei der Preisverteilung, bei der alle Mannschaften begeistert bejubelt wurden.

Ein großer Dank gilt in diesem Zusammenhang der SG Schlern (Präsidenten

Stefan Gamper und seinem Team), die die Durchführung des traditionellen Fußballturniers auf der Wasserebene ermöglicht. Ein besonderes Dankeschön sei auch den Gastgeberinnen, der Familie Pasquazzo, den beiden Schiedsrichtern Egon Fill und Markus Silbernagl und den Einsatzkräften des Weißen Kreuzes ausgerichtet.

1930

Jahrgangstreffen

Am 6. Juni 2019 haben sich - an der Schwelle zu ihrem 90. Geburtstag - 14 rüstige 1930er*Innen in der Martinsbar (Martinsheim) in Kastelruth getroffen.

Der Ort wurde auch deshalb ausgewählt, weil drei Jahrgangskollegen im Martinsheim leben. Bei geselligem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen wurden viele Geschichten von früher ausgetauscht, über alte Erlebnisse geredet und auch viel gelacht. Der Jahrgangskollege Richard hat mit seiner Ziehharmonika "schneidig ausgespielt", und es wurde auch eifrig mitgesungen. Es war eine gelungene Feier und alle haben sich wohl gefühlt auch dank der

Unterstützung des Personals im Martinsheim. Es bleibt zu hoffen, dass der Herrgott den munteren Senioren*Innen noch so manches Jahr in Gesundheit

schenken möge und dass sie sich im nächsten Jahr zum runden 90sten Geburtstag in fröhlicher Runde wiedersehen können.



Alles Gute!

Die Stiftung Martinsheim und die Gemeindeverwaltung von Kastelruth gratulieren

Maria Prossliner Delfauro

herzlich zu ihrem

100. Geburtstag,

den sie am 3. August im Garten des Martinsheimes in feierlichem Rahmen gefeiert hat.

Wir wünschen ihr alles, alles Gute und viel Gesundheit.



SCHULE

Ich bin dann mal weg

Der letzte Schultag am Schulsprengel Schlern stand im Zeichen von einschneidenden personellen Veränderungen.

Zunächst wollte es niemand wahrhaben: In der Mittelschule war der letzte Schultag eines Urgesteins des Mathematikunterrichts angebrochen. Hubert Jaider, vulgo Tschötscher, der Generationen von Schülern im Schlerngebiet mit Boolescher Algebra, mit Tautologie und Wahrscheinlichkeitsrechnung vertraut gemacht hat und eine Reihe von zusätzlichen Aufgaben innehatte, die den Schulbetrieb förmlich am Laufen gehalten haben, verlässt seine Mittelschule: Die Mathematik war seine große Leidenschaft, aber auch Chemie, Physik und Biologie waren Gebiete, auf denen er über ein schier unerschöpfliches Expertenwissen verfügte. Zudem war er Sicherheitskoordinator, verantwortlich für die Verkehrserziehung, zuständig für die technische Ausstattung der Mittelschuldidaktik und Verantwortlicher für den IT-Bereich. Im Wahlfach führte er die Schüler in die Strategien des Schachspiels ein und zeigte besonders Interessierten das Programmieren. In seinen 44 Dienstjahren hat er die Geschicke der Mittelschule wesentlich mitgeprägt. Bis zuletzt hatte er alltäglich ein großes Herz für jeden seiner Schützlinge und als Kollege war er einer, der unermüdlich zuversichtlich und loyal war. Sein Dienstaustritt wird eine große Lücke hinterlassen.

Die Grundschullehrerin Gabriella Überbacher, die in den letzten Schuljahren im Schulsprengel Schlern in Völs, Seis, Kastelruth und St. Oswald als engagierte Religions- und Integrationslehrerin tätig war, wird sich künftig in der Zeit ihrer Pension noch mehr ihren vielfältigen Interessen und ihrer großen Leidenschaft, dem Theater widmen können. Kurz vor Schulende hat eine weitere Nachricht den Schulbetrieb erschüttert: Dr.in Edith Rabanser, seit 12 Jahren Schulführungskraft des SSP Schlern, wird mit dem kommenden Schuljahr 2020/21 in einen Schulsprengel von Klausen wechseln. Während ihrer Dienstzeit in Kastelruth hat die Schule in Südtirol einen großen Wandel erlebt. Als

Leiterin hat Frau Edith Rabanser zahlreiche Veränderungen an ihren Schulen umgesetzt. Dass ihr das so souverän gelungen ist, liegt an ihrer Fähigkeit, ein Team um sich zu scharen, das verantwortungsvoll und pflichtbewusst seine Aufgaben ausführt und gleichzeitig selbstständig und kreativ Ideen einbringt und umsetzt. Edith Rabanser führte klar, effizient und elegant. Sie

wird Lehrer*innen und Schüler*innen gleichermaßen sehr fehlen.

Edith Rabanser lud am letzten Schultag zu einer Feier in der Aula von Kastelruth ein, wo sie herzlich von Grund- und Mittelschullehrern gefeiert und auch von der Referentin für Schule, Sport und Soziales Cristina Pallanch von der Gemeinde Kastelruth gewürdigt wurde.



Die ebenfalls scheidende Direktorin (Mitte) bei der Verabschiedung von Gabriella Überbacher und Hubert Jaider

SENIORENCLUB SEIS

Geburtstagsausflug

Die geplante Fahrt ging nach Salt- aus und mit der Bahn nach Tall.

Dort hat uns die Hirzerbahn dann unser Programm durcheinandergebracht. (Mittwoch Ruhetag!) Unserer Notlö-

sung war der Sandwirt in St. Leonhard. Dort wurden wir mit 50 Personen herzlich aufgenommen und gut bewirtet. Das herrliche Wetter hat trotz allem die Stimmung nicht getrübt und es wurde ein wunderschöner Nachmittag.



MARINZENLIFT

Liftverbindung auf die Seiseralm schafft neue Perspektiven

Die Ortsgruppe Kastelruth-Seis des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV) hat sich in den letzten Jahren immer wieder mit den Plänen einer Liftverbindung von Kastelruth auf die Seiseralm befasst und sich intensiv mit den jeweiligen Projekten auseinandergesetzt.

Die Touristiker von Kastelruth haben dabei immer unterstrichen, dass die Fortsetzung des Marinzenliftes auf die Seiseralm eine sinnvolle und vor allem auch nachhaltige Investition ist. „Die touristische Wintersaison spielt in Kas-

telruth eine große Rolle. Jede Maßnahme, die dazu beiträgt, die Wintersaison in unserem Dorf zu festigen, ist nur zu unterstützen“, unterstreicht HGV-Ortsobmann Gottfried Schgaguler. Deshalb werden auch die Bemühungen seitens der Marinzen AG voll mitgetragen, die direkte Seilbahnanbindung zur Seiseralm zu realisieren. Ein wichtiger Meilenstein ist inzwischen durch die Genehmigung des Projektes durch die Landesregierung erfolgt. Nun liegt es an Kastelruth, sich mit Elan, Überzeugung und Begeisterung für die touristische und wirtschaftliche Zukunft

von Kastelruth und des Schlerngebietes einzusetzen. Mit der Liftverbindung Kastelruth-Seiseralm wird der Verkehr zwischen Kastelruth und Seis erheblich reduziert und damit auch die Verkehrsbelastung im Ortszentrum von Seis. Zudem festigt und stärkt die neue geplante Liftverbindung Kastelruth als Wintersportort und schafft positive Perspektiven für die Jugend und die gesamte Wirtschaft in Kastelruth. Nur wer sich nachhaltig entwickelt, hat Chancen, in der Zukunft zu bestehen.

Nikolaus Stoll - HGV

JAHRESVERSAMMLUNG

Rege Tätigkeit des HGV Seiser Alm

Kürzlich hat sich die Ortsgruppe Seiser Alm des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV) im Sporthotel Sonne auf der Seiser Alm zur Jahresversammlung getroffen. Im Mittelpunkt standen die Aktivitäten der Ortsgruppe sowie die Möglichkeiten einer stressfreien An- und Abreise von Gästen.

Nach den Grußworten von Ortsobmann Robert Gobbo berichtete Ortsausschussmitglied Michael Malfertheiner über die Tätigkeit der Ortsgruppe im abgelaufenen Jahr. Er verwies dabei auf die enge und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein. Besonderes Highlight der Ortsgruppe war das 1. Bike & Ski Night Race Anfang Januar, ein weltweit einzigartiges Schneeduell zwischen Spitzen-Skirennfahrern und Harley-Davidson-Motorradfahrern. Bei diesem Event konnten 12.000 Euro an Spenden für die Südtiroler Kinderkrebshilfe „Peter Pan“ gesammelt werden. Auch das jährliche Freiluft-Gourmetessen „Tabbla Toò“, welches von den Mitgliedern der Gruppe „Junge Alpler“ organisiert wurde, sowie das Langlauf-Nachtrennen „Moonlight Classic Seiser Alm“ wurden im vergangenen Jahr erfolgreich durchgeführt. Für mediale Aufmerksamkeit sorgte das Genuss-

festival von Ende Mai bis Anfang Juni 2019, welches auch im nächsten Jahr wiederholt werden soll.

Auf die An- und Abreise von Gästen mit öffentlichen Verkehrsmitteln ging Robert Gobbo anschließend in seinen Ausführungen ein. „Gerade in der Hauptreisezeit wünschen sich viele Gäste eine stressfreie An- und Abreise, weshalb die Anreise mit dem Zug eine alternative Reisemöglichkeit darstellt“, sagte der Ortsobmann. Es brauche diesbezüglich attraktive Angebote für Gäste. Was die qualitative Erweiterung von Hotelbetrieben anbelangt, so hoffe man in Zukunft auf erleichterte gesetzliche Auflagen – gerade im Hinblick auf die Errichtung von Personalzimmern sowie auf den Wohnbau für die junge Generation.

HGV-Vizepräsident und Bezirksobmann Gottfried Schgaguler dankte der Ortsgruppe für die rege Tätigkeit und stellte die verschiedenen Aktionen des HGV-Bezirksebene vor. An der Jahresversammlung nahmen auch Eduard Tröbinger, Präsident Seiser Alm Marketing, sowie Kurt Malfertheiner, Präsident des Tou-

rismusvereins Seiser Alm, teil. Malfertheiner berichtete von den Belangen des Tourismusvereins und dankte dem Vertreter der Bauern, Oswald Karbon, den Jungen Alpern für ihre Aktivitäten und den Wirten der Seiser Alm für ihr unternehmerisches Engagement. Eduard Tröbinger informierte über die Satzungsänderungen bei den Tourismusvereinen und über die fehlenden Mittel im Amt für Naturparke, die unterbrochenen Wanderwege wieder passierbar zu machen.

Im Fachteil der Jahresversammlung referierte Doris Obkircher, Mitarbeiterin der HGV-Unternehmensberatung, zum Thema „Service Excellence: die Kunst, Gäste zu begeistern“ und Verbandssekretär Simon Gamper informierte über die verschiedenen Dienstleistungen, welche der HGV seinen Mitgliedern bietet.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ortsversammlung Seiser Alm vor dem Sporthotel Sonne.

TOURISMUSVERBAND

Feier für die Sieger des Oswald von Wolkenstein Rittes 2019

Mitte August wurden die Sieger des Oswald von Wolkenstein Rittes 2019 in Kastelruth gebührend gefeiert.

Die Musikkapelle Kastelruth marschierte um 19:30 Uhr auf dem Dorfplatz ein und begleitete die Mannschaft „Kastelruth Dorf“ und ihre zahlreichen Freunde und Fans auf den Kofel. Alexander Rier bedankte sich im Namen seiner Reiterkollegen bei der Gemeinde Kastelruth und den Sponsoren, die hinter der Mannschaft „Kastelruth Dorf“ stehen, für die Unterstützung. Er sprach dem Oswald von Wolkenstein Komitee ein großes Kompliment für die hervorragende Organisation aus. Bürgermeister Andreas Colli wies stolz darauf hin, dass heuer zum ersten Mal in der Geschichte des Oswald von Wolkenstein Rittes drei Mannschaften aus Kastelruth auf dem Siegerpodest stehen. Er gratulierte zum wohlverdienten Sieg, und erkannte den hohen Standard an, den der Ritt inzwischen hält. Auch Franz Wendt, Präsident des OK Teams, lobte das reiterliche Können der Teilnehmer, und hielt einen kleinen Rückblick über die Entwicklung des Rennens. Die vier Reiter überreichten ihren Unterstützern als Erinnerung an den Sieg eine Ehrentafel.

Alexander Rier lag es sehr am Herzen, sich auch bei den Familien zu bedanken, die immer Verständnis für die viele Zeit, die in das Training investiert wird, haben. Zum Abschluss der Ansprachen überraschten die Fans die Mannschaft noch mit einem Video

vom Ritt 2019. Die Emotionen dieses besonderen Tages kamen noch einmal hoch. Anschließend wurde fröhlich bis in die Morgenstunden gefeiert, die Bauernjugend Kastelruth sorgte bestens für das leibliche Wohl der Fans.



Alexander Rier, BM Andreas Colli, Peter Hofer, Martin Peterlunger und David Tirlir

Vorankündigung Bäuerinnen Ausflug 2019

Die Lehrfahrt der Kastelruther Bäuerinnen geht dieses Jahr ins Weingebiet, wo uns Dekan Alexander Raich erwartet. Nach einem leckeren Mittagessen am Kalterer See, geht's weiter nach Auer in die Laimburg. Dort besichtigen wir den Felsenkeller und weiter's die unterirdische, in Felsen gebaute Kelleranlage.

Termin ist der 25. September 2019

WIR STELLEN EIN (M/W)

SERVICE-TECHNIKER UND MONTEUR

AUFGABEN

- Reparatur und Wartung von Toren

ANFORDERUNGEN

- Motiviert und technisch interessiert
- Deutsch und Italienisch in Wort und Schrift
- Team- und Lernfähigkeit

WIR BIETEN

- Motiviertes Team
- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Leistungsgerechte Entlohnung

T 0471 96 64 91 jobs@mortec.it
Kaltern, Gewerbezone Gand II

ALPENVEREIN

Familienwochenende

Vom 31. Mai bis zum 2. Juni waren wir mit mehreren Familien und Mitgliedern des AVS in Laghel am Gardasee.

Am Platz wo wir unsere Zelte aufgeschlagen haben, waren eine wunderschöne Blumenwiese und ein großes steinernes Haus mit Schlafplätzen, Bad und einer kleinen Küche. Gleich neben der Wiese im Wald gibt es ein kleines Klettergerüst für uns Kinder. Wenn man oberhalb der Wiese ein Stück in den Wald hinauf geht ist ein

toller kleiner See mit Fröschen. Am ersten Tag sind wir einen schönen Klettersteig neben einem Bach gegangen und nachher zum Eis essen in die Stadt gefahren. Am Abend machten uns die Köche ein leckeres Essen und danach wurde noch ein Lagerfeuer gemacht. Am nächsten Tag waren wir an einem Felsen klettern und sind dann zurück nach Hause gefahren. Es war ein tolles Wochenende! Wir bedanken uns bei den Organisatoren des AVS und freuen uns auf ein nächstes Mal!

Sophia Leonhardt



ALPENVEREIN



Erlebnisreiches Hüttenlager in Zans

Heuer verbrachte der AVS-Schlern das Hüttenlager in Zans, am Fuße der Villnösser Geisler.

Über 20 Kinder genossen vom 13. bis 18. Juli erlebnisreiche Tage in der Natur.

Tägliches Wandern gehörte natürlich dazu,

Tritt für Tritt ging es Mitte der Woche dem Zendleserkofel, unserem Gipfelziel, zu.

Einmal durften wir mit der Bergrettung im Klettergarten verweilen,

Natürlich war das unser Highlight, steile Wände nach oben klettern und wieder abseilen.

Lagerfeuer, ob Grillen oder Stockbrot, Koch Julius hat alles perfekt vollbracht,

Am Abend wurde gespielt und gelacht und manchmal die Nacht zum Tag gemacht.

Gemeinschaft erfahren und ohne Medien Freude erleben,

Eine Wasserschlacht am Brunnen, was kann es Schöneres geben!

Rückblickend eine tolle Zeit-welches Ziel steht wohl nächstes Jahr bereit?

Ein herzliches Dankeschön den Betreuern Evelyn, Evi, Miriam, Uli, Maximilian und Tobias, den Bergrettern Fuzzi und Manuel, dem Koch Julius und natürlich allen Kindern fürs Dabeisein und Mitwirken!



Der verschobene Kirchtog im Dorf

Do mocht in die Schellrodlmusig
a Fescht
in dem groaßn Schualhofnescht.
Muasch lei in der Rodl
a Sperrketta innen tian,
nocher bleib dor gonze Lodn stian.
De miasn herrichn fürn gonzn
Fescht
nor a wieder auraumen
gonz zu lescht.
Spieln tian se fleißig und schian,
de solln bleibn -
net glei wieder gian.
Do krieg men a Wurst
und eppes fürn Durst.
Heint soll jo a Kirchtog sein,
kriagsch a no a poor Kropfn -
des isch fein
's Geld konnsch in a augstelltn
Bixa innen tian
Nor konnsch mit guatn Gewissn
gian.
Es Wosser isch lei in die
Instrumenter innen zu tian
und du konnsch derrotn wieviel
Liter do innengian.
Tuasch die Sperrketta wieder
aweck,
nor sein se glei wieder aweck.
A sett a Fescht miasetn
sie öfter mochn,
weil do gibbs viel zu lochn.
Wos die Schellrodler olls mochn
und tian
Do sog der Paul: „Des isch schian“

Juli 2019 Paul Tirlor

ALPENVEREIN

Kletterkurse Herbst 2019 in der Boulderhalle Telfen

Zielgruppe: Kinder 6 -8 Jahre

Beschreibung: Bouldern für Kinder, eine ideale Möglichkeit sich dem Klettersport zu nähern. Durch interessante Übungen und lustige Spiele werden die Grundtechniken des Kletterns vermittelt.

Kurs 1: Mittwoch 14:00 – 15:00Uhr, Beginn: 06.11.2019, 7 Einheiten, max. 8 Teilnehmer

Kosten: 40 €*

Kursleiter: Andreas Rungger

Zielgruppe: Kinder / Jugendliche 8-11 Jahre

Beschreibung: Bouldern für Kinder, eine ideale Möglichkeit sich dem Klettersport zu nähern. Durch interessante Übungen und lustige Spiele werden die Grundtechniken des Kletterns vermittelt.

Kurs 2: Mittwoch 15:15 – 16:45Uhr, Beginn : 06.11.2019, 7 Einheiten, max. 8 Teilnehmer

Kosten: 60 €*

Kursleiter: Andreas Rungger

Zielgruppe: Fortgeschrittene Kinder und Jugendliche ab 8 Jahre mit Motivation zur Teilnahme an Wettbewerben

Beschreibung: Das Training richtet sich an Kinder und Jugendliche, welche bereits Klettererfahrung in der Halle gesammelt haben und nun in einem regelmäßigen Training ihr Können verbessern möchten.

Jahrgang 2010 – 2007 montags und freitags um 15:00Uhr.

Jahrgang 2007 und älter an denselben Tagen ab 17:00Uhr.

Teilnahme an den regionalen Wettbewerben erwünscht und Saisonskarte vorausgesetzt.

Treffen mit allen Interessierten am Mo 23.09 um 20:00Uhr in Telfen. Erste Einheit zum Kennenlernen am Mo 14.10 um 17:00 Uhr

Kurs 3: 2-mal wöchentlich mit ca. 50 Einheiten und ca. 6 Wettbewerbe

Kursleiterteam: Vaidotas Monstavičius

Anmeldung: bei Günther Karbon 333 968 5273 ab 9. September.

***Für das 3. Kind einer Familie ist der Kurs kostenlos, es ist lediglich eine ermäßigte Hallengebühr zu bezahlen.**



JAGDREVIER KASTELRUTH



Heumahd - Alarm im Revier

Wenn jedes Jahr im Juni die Heuernte ansteht, herrscht eine angespannte Stimmung im Revier. Die Rehkitzrettung will geplant, organisiert und bestmöglich durchgeführt werden. Heuerwaren die Erwartungen besonders hoch, die neu angekaufte Drohne mit Wärmebildkamera stand vor ihrer Bewährungsprobe.

Reviermitglieder und freiwillige, begeisterte Helfer meldeten sich und packten tatkräftig mit an. Frühmorgens wurden die für den Tag zur Mahd gemeldeten Wiesen mit der Drohne überflogen. In den kühlen Morgenstunden leistete die Drohne gute Arbeit, die Wärmebildkamera lieferte kontrastreiche Bilder zwischen kühlen Wiesen und den warmen Kitzen, die sich im hohen Gras versteckten. Gar einige Kitze konnten aufgespürt, markiert und in Sicherheit gebracht werden. Sie werden für möglichst kurze Zeit unter Kisten und Gras im Schatten abgelegt und nach dem Mähen wieder frei gelassen. Sobald die Felder sonnenüberflutet zu warm werden, sind die Drohnenflüge leider nicht mehr möglich.

Nun beginnt das altbewährte Absuchen der Wiesen mit Stöcken. Hierbei braucht es viele Helfer um möglichst viel Fläche zu durchstreifen. Es ist und bleibt ein schwieriges Unterfangen, sind die Wiesen doch oft sehr weitläufig, die Zeit der Mahd auf wenige Tage aufgeteilt, die Hitze, Mücken und das hohe Gras machen die mühsame Arbeit sprichwörtlich zur Suche nach der Stecknadel im Heuhaufen. Und leider bleibt manche Enttäuschung nicht aus. Wenn ein Mähwerk ein nicht gefundenes Kitz in unmittelbarer Nähe überfährt, ist es beinahe schon eine persönliche Niederlage, die Stimmung gedrückt und man denkt noch lange darüber nach, wie man es hätte vermeiden können.

Wer aber schon mal bei einer erfolgreichen Kitzrettung dabei war, kommt immer wieder. Es ist schon ein eigenartiges, unbeschreibliches Glücksgefühl, so ein kleines Reh aus dem Gras zu nehmen und zu sehen, wie nach

der Mahd die Geis das Kitz wieder abholt. Die Suche wird fast zur Sucht und wir würden uns wünschen, dass viele Mitbürger und Mitbürgerinnen einmal diese besonderen Momente persönlich erleben können. Wenn also jemand Lust und Zeit - auch nur für einige Stunden - hat, melde sich bitte bei Revierleiter Huber Gostner (Tel. 347 4127498) oder Jagdaufseher Andreas Gasslitter (Tel. 348 0443683) - denn der nächste Juni kommt bestimmt.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns herzlichst bei allen Helfern für ihren Einsatz zu bedanken. Ein beson-

derer Dank geht an die vielen Bauern und Grundeigentümer für ihre tatkräftige Unterstützung und die fleißigen Vorankündigungen der Heumahden. Bitte macht weiter so - unser gemeinsames Ziel bleibt die Kitzrettung. Leider können wir bei der Heuernte nicht immer und überall sein, und bitten um Verständnis, wenn wir einige Wiesen aus zeitlichen Gründen nicht kontrollieren konnten. Wir versprechen aber, auch im nächsten Jahr wieder mit vollem Einsatz unser Bestes zu geben.

Jagdrevier Kastelruth



Ein großes **Vergelt's Gott**
der Schützenkompanie
Seis am Schlern
für die Unterstützung
des heurigen
Herz-Jesu-Feuers geht an:

Metzgerei Stefan
Pizzeria Schwimmbad Telfen
Saltner Schwaige
Schlernbödelehütte
Seiser Alm Bahn
Tankstelle Pardeller KG
und die Kameraden der Schützen-
kompanie Kastelruth
sowie alle freiwilligen Helfer.

*Schützenkompanie
Seis am Schlern*

**Der Imkerverein
Kastelruth – Seis**

*möchte der Raiffeisenkasse
Kastelruth/St. Ulrich
für den alljährlichen
Spenden Beitrag ein herzliches
Vergelt's Gott sagen.*



Wir verkaufen besondere Wohnimmobilien, Häuser, Wohnungen, Neubauten, Grundstücke und Wälder, sowie vermitteln wir langfristige Mieten. Mehr Informationen zu allen Angeboten finden Sie unter: www.agentur-profanter.com

Neue Wohnungen in schöner Lage im Schlerengebiet zu verkaufen.



Rif. 1925 Gemeinde Kastelruth
Almhütte
VK Fläche 44 m²
mit 5 ha Wald
1900 Baujahr



Rif. 1908 Kastelruth
Vierzimmerwohnung
VK Fläche 138 m²
Erdgeschoss
mit Keller und Garage
F Energieklasse
1989 Baujahr



Neubau
Rif. 1921 Kastelruth
versch. Dreizimmerwohnungen
VK Fläche 92-107 m²
1. Stock - 2. Stock
mit Keller und Garage
B Energieklasse
2019 Baujahr



Preis reduziert
Rif. 1817 Kastelruth
Dreizimmerwohnung
VK Fläche 78 m²
Dachgeschoss
mit Keller und Garage
C Energieklasse
2007 Baujahr



Rif. 1913 Kastelruth
Dreizimmerwohnung
VK Fläche 103 m²
3. Stock
mit Keller und Garage
B Energieklasse
2012 Baujahr



Rif. 1918 Seis am Schlern
Vierzimmerwohnung
VK Fläche 88 m²
Erdgeschoss
mit Keller und Garage
G Energieklasse
1981 Baujahr



Rif. 1923 Seis am Schlern
Renovierungsbedürftiges
Mehrfamilienhaus
VK Fläche 250 m²
Bestandsquabatur 893 m³
G Energieklasse



Neubau
Rif. 1811 Seis am Schlern
Dreizimmerwohnung
VK Fläche 114 m²
Erdgeschoss
mit Keller und Garage
Klimahaus A Nature
2019 Baujahr



Rif. 1917 Seis am Schlern
Dreizimmerwohnung
VK Fläche 64 m²
1. Stock
mit Keller und Garage
F Energieklasse
2000 Baujahr



Rif. 1926 Seis am Schlern
Zweizimmerwohnung
VK Fläche 63 m²
Erdgeschoss
mit Keller und Garage
B Energieklasse
2009 Baujahr

It is expressly pointed out that all information is given without guarantee and any liability for incorrect, incomplete or outdated information is excluded.

Si precisa espressamente che tutte le informazioni sono fornite senza garanzia e ogni responsabilità per informazioni errate, incomplete o non aggiornate è esclusa.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Angaben ohne Gewähr sind und jegliche Haftung durch fehlerhafte, unvollständige oder veraltete Informationen ausgeschlossen wird.

■
FREIE LISTE

Anbindung Kastelruth – Marinzen – Seiser Alm

In den Jahren 2016 und 2018 hatte die Landesregierung das Projekt der Marinzen GmbH, bezüglich einer Anbindung von Kastelruth über Marinzen an die Seiser Alm, jeweils abgelehnt und sich dabei auf ein negatives Umweltgutachten bezogen.

Der Gemeinderat von Kastelruth hatte sich mehrfach für die Anbindung ausgesprochen und das Verwaltungsgericht in Bozen hatte den Betreiber*innen mehrfach Recht gegeben. Da die Landesregierung somit zu einer Entscheidung gezwungen war, hatte sie im Jahr 2019 noch einmal vier Gutachten der folgenden Landesabteilungen eingeholt: Abteilung Wirtschaft, Abteilung für Umwelt und Klimaschutz, Abteilung Mobilität, Amt für Seilbahnen der Abteilung Mobilität. Im April 2019 gab die Landesregierung schließlich ihr Ja zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie. Wir, von der Freie Liste, haben uns daraufhin mit diesem Projekt auseinandergesetzt. Dazu haben wir die Gutachten der verschiedenen Landesabteilungen eingeholt sowie im Juni zu einem offenen Diskussionsabend beim Michaeler Wirt eingeladen, zu welchem Grundbesitzer*innen und interessierte Bürger*innen gekommen waren. Im Juli 2017 haben sowohl der Alpenverein Südtirol gemeinsam mit dem Dachverband für Natur und Umweltschutz als auch die Umlaufbahn Seis-Seiser Alm AG jeweils einen Rekurs gegen den Beschluss der Landesregierung beim Verwaltungsgericht Bozen eingereicht. Für eine freie Meinungsbildung möchten wir die Inhalte der Gutachten nun an die Bürger*innen weitergeben und haben diese nachfolgend zusammengefasst. In der Zusammenfassung wurde der Wortlaut der Gutachten übernommen und allein sprachlich etwas angepasst.

Die Gutachten betreffen den Projektvorschlag der Marinzen GmbH zur Anbindung Kastelruth – Marinzen – Seiser Alm durch eine Seilbahn. Am 02.03.2018 gab die Marinzen GmbH eine Erklärung zur Berücksichtigung folgender Änderungen in Bezug auf das ursprünglich eingereichte Projekt ab:

Piste: Verzicht auf die Skipiste, beginnend vom Puflatsch über die Arnika Hütte bis hinunter nach Marinzen; Aufstiegsanlage: Die Linie der Aufstiegsanlage bleibt unverändert; Auf Grund des Wegfallens der Piste könnte auch auf die Mittelstation verzichtet werden und sogar die direkte Liftlinie von Marinzen zum Puflatsch realisiert werden;

Wirtschaftlichkeit

- Durch den Verzicht auf die Piste entfallen zur Gänze die Wiederholungsfahrten und somit relevante Einnahmen.
- Verschiedene Kostenpositionen sind zu tief geschätzt worden.
- Es fehlen zur Gänze die Revisionskosten.

Mehrwert für die Gemeinde

- Das Projekt bringt keinen Mehrwert für die touristische Entwicklung in Kastelruth und Umgebung.
- Die steigenden Nächtigungszahlen der letzten Jahre zeigen, dass die touristische Entwicklung von Kastelruth nicht von der Errichtung des Vorhabens abhängt.
- Das Reisetema „Skifahren“ ist durch die gute Erreichbarkeit der Seiser Alm jedenfalls gegeben.
- Das Projekt ist nicht kohärent mit der Ausrichtung des Planes für Aufstiegsanlagen und auch nicht mit einer erfolgreichen Positionierung des Gebietes aus touristischer Sicht.
- Die intakte Natur bzw. Landschaft sowie die Regelung und Einschränkung der Zugangsmöglichkeiten gelten als bestes Werbemittel für die Region.

Verkehrsreduzierung

- Die Reduzierung des Verkehrs auf der Landesstraße Seis-Kastelruth wird nicht so signifikant, wie dargestellt, angenommen.
- Nur ca. 24 % der am Parkplatz der Umlaufbahn Talstation in Seis ankommenden Pkw's, kommt aus der Ortschaft Kastelruth.
- An der geplanten Talstation in Kastelruth sind keine Parkplätze vorgesehen.

- In Kastelruth befinden sich nur sehr wenige Betten in unmittelbarer Nähe der Talstation.
- Einen Fußweg von 500 Metern (ca. 8 Minuten Gehzeit) akzeptieren nur knapp 25 % Gäste. Alle anderen fahren trotzdem zur Umlaufbahn nach Seis, da sie dort bequem einen Parkplatz finden.
- Im Dorf entsteht zusätzlicher Verkehr da auch die Gäste sämtlicher umliegender Fraktionen nach Kastelruth gebracht werden.
- Die angestrebte Reduzierung des Verkehrs sowohl im Dorf Kastelruth, als auch auf der Landesstraße zwischen Seis und Kastelruth ist keinesfalls nachvollziehbar.

Verkehrssicherheit

- Bei so engen Platzverhältnissen ist an der geplanten Talstation die vorgeschlagene Verkehrsabwicklung bei gleichzeitiger Anwesenheit von Fußgängern sicherlich nicht unproblematisch.

Nachhaltigkeit

- Die Zone liegt sehr niedrig, sodass die Schneesicherheit problematisch ist.
- Bereits jetzt ist die Möglichkeit gegeben, binnen weniger Minuten mit einem Skibusangebot die nur 4 Km nahegelegene Zubringeranlage [Umlaufbahn Seiser Alm] zur Skizone Seiser Alm zu erreichen.
- Eine Kooperation und bessere Anbindung mit Skibussen an die Umlaufbahn der Seiser Alm wären die kostengünstigere und nachhaltigere Lösung.
- Eine Verbindung Kastelruth Marinzen – Seiser Alm würde ohne Zweifel einen massiven und aus Sicht des Natur- und Landschaftsschutzes ziemlich problematischen Eingriff darstellen, zumal Puflatsch eine nicht anthropisierte Zone ist und einen hohen naturräumlichen Stellenwert einnimmt.
- Dem qualitativen Ausbau sollte der Vorrang vor einem weiteren quantitativen Wachstum gegeben werden.
- Die verbleibenden Pistenteile sind auf Grund ihrer Länge und der sehr ge-

ringen Neigung nicht als attraktiv zu bezeichnen.

- Bereits heute kann der Gast sein Auto während der Urlaubszeit auf dem Hochplateau aufgrund eines effizienten, kapillaren und hochfrequenten Shuttlesystems in der Garage lassen und mit dem Bus zur Umlaufbahn nach Seis fahren.

Umwelt

- Durch die geplante Aufstiegsanlage mit einer Kapazität von 2800 Personen/Stunde die tägliche Beförderung von Personen in eine derzeitige Ruhezone.
- Es handelt sich um wertvolle Lebensräume die ein Gegengewicht, gemäß Habitatrichtlinie für Natura 2000, zu den umliegenden touristisch stark erschlossenen Gebieten bilden.
- Die betroffenen Gebiete gelten in den Entwicklungsstrategien der Seiser

Alm als Zone mit sehr geringer Antropisierung¹.

- Schwerwiegender Eingriff in die Morphologie und die Naturbelassenheit der geschützten Gebiete.
- Die Eingriffe führen zur Veränderung des geologischen Gleichgewichtes.
- Betroffen sind Feuchtgebiete größeren Ausmaßes (über 4 ha.).
- Das Oberflächengewässer Goller Bach müsste zugeschüttet werden und das ist ein Widerspruch zu den Bestimmungen des Art. 48 des Landesgesetzes Nr. 8/2002.
- Betroffen sind drei Quellen (Pufplatsch, Niglutsch, Prembach)
- Nahe dem Überhang „Pufplatsch“ bringt der Eingriff Erdbewegungs- und Felsarbeiten im Ausmaß von ca. 300.000 m³ mit sich. Der Wald übernimmt dort eine wichtige Schutzfunktion, die aus hydrogeologischer Sicht unbedingt erhalten werden muss.

Technische Details

- Die geplante Förderleistung von 2.800 Personen/h scheint hoch zu sein, auch weil kein Parkplatz an der Talstation vorhanden ist.

Wasserverfügbarkeit

- Die Wasserverfügbarkeit für die notwendige Beschneiungsanlage scheint nicht gegeben.

Beeinträchtigung des Landschaftsbildes

- Der zukünftige Besucherstrom würde unmittelbar die Notwendigkeit der Errichtung neuer Strukturen für Urlaubsgäste, Skifahrer und Wanderer an der Tal- und Bergstation erfordern.
- Durch die direkte Trassenführung wäre die Schneise für die Umlaufbahn von weither einsehbar.

Simon Profanter

Freie Liste

Die Freie Liste trifft sich... mit Sympathisant:innen, Interessent:innen, Neugierigen und Freigeistern

am Donnerstag, 5. September um 20 Uhr, in der Bar des Hotel Platz in Bula/Pufels

Wie immer stehen lockerer Austausch und Diskussion an oberster Stelle, aber wir werden die Gelegenheit auch nutzen, um über Artenvielfalt zu sprechen und spannende Projekte zu ihrem Schutz vorzustellen.

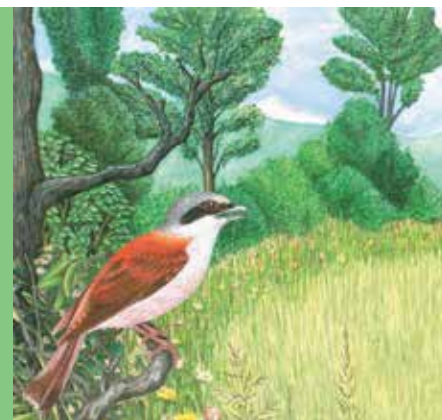
NB: Fahrgemeinschaften sind umweltfreundlich und bringen die Menschen zusammen

Artenvielfalt ist eines der großen Themen unserer Zeit, und sie geht uns alle an. Leider wird allzu oft verkannt, welchen wichtigen Beitrag zu ihrem Schutz und ihrer Stärkung auch die kleinen und größeren Hecken privater Gärten leisten können.

Zur umfassenden Information hat nun die Landesregierung die schöne Broschüre **„Kulturlandschaft für Mensch und Natur.“ Hecken. Pflanzung und Pflege, Nutz- und Schutzfunktionen** herausgegeben.

Die Broschüre liegt an mehreren Orten in der Gemeinde auf (Bibliotheken, Rathaus, Naturpark-Infostellen etc.), kann aber auch online gelesen und heruntergeladen werden:

<http://www.provinz.bz.it/natur-umwelt/natur-raum/publikationen.asp>



Erster
Pelletshersteller
Südtirols mit
Direktverkauf

FEDERER
PELLETS
WWW.FEDERER-PELLETS.COM

Der Winter
steht vor der Tür,
nutzen Sie noch die
günstigen Preise

Energie die nachwächst
aus heimischen Wäldern

Ein Unternehmen aus
SÜDTIROL

EN
plus
A1
ISO 15001
IT015 - IT332
Hersteller Lieferant

St. Michael 53/2
Zone Pontives, Klingelschmied
I-39040 Kastelruth | Grödnertal
Tel. +39 0471 786226
info@federer-pellets.com

SVP KLAUSUR

Wichtige Anliegen der Gemeinde

Mitte Juli trafen sich die SVP-Gemeinderäte aus Seis und Kastelruth zum zweiten Teil ihrer umfassenden Klausur. Folgende Themen wurden durchleuchtet:

- **Beleuchtung Kastelruth Dorfzentrum:** Mit der Installation der neuen Beleuchtungskörper sollte im Oktober gestartet werden. Das von der Fa. Oberlechner zu verwirklichende Konzept bewegt sich samt Beschallung für den Dorfplatz auf 100.000 Euro. Die neue Beleuchtung für den Oswaldweg in Seis wird auch im Oktober in Angriff genommen.
- **Zweitwohnungen:** Es gibt in der Gemeinde Kastelruth ca. 850 Zweitwohnungen für welche die Gemeindeverwaltung Zweitwohnungssteuer und eine erhöhte Gemeindeimmobiliensteuer kassiert. Im Gegensatz dazu gibt es für die konventionierten Wohnungen steuerliche Erleichterungen und es ist mehr als korrekt, wenn nun die zuständige Landesagentur die Wohnungen kontrolliert. Insbesondere, dass diese nur von jenen Personen besetzt werden, die dazu berechtigt sind. Ein Phänomen über das die Gemeinderäte auch länger diskutieren sind die Vermietungsplattformen, wie Air B & B, die Kontrollmöglichkeiten und die rechtliche Handhabe. Die Gemeindepolizei kontrolliert hier vermehrt anhand von Internetrecherchen und Meldungen von Bürgern. Bisher wurden 60 Sanktionen verhängt.
- **Gemeindeimmobiliensteuer:** Trotz dieser wichtigsten Gemeindeeinnahme von 5,3 Mio. Euro Einnahmen für unsere Verwaltung wurde das Thema GIS bisher im Gemeinderat nie thematisiert. Interessant hierbei ist, dass wiederum von den sog. „Zweitwohnungen“ 1,2 Mio Euro eingenommen werden. Der Urlaub auf dem Bauernhof schlägt mit 56.000 Euro zu Buche. Den Löwenanteil der GIS zahlen jedoch die Betriebe mit 2,2 Mio. (!) Euro. Die Freibeträge, welche die Gemeinde jährlich gewährt belaufen sich immerhin auf über eine Million Euro (700,00 pro Wohnung). Es wird diskutiert bei der GIS-Verordnung zu überprüfen ob weitere Erleichterungen möglich sind, beispielsweise bei

nichtvermieteten Wohnungen mehr Zeit für eine Neuvermietung zu geben und generell bei Vermietung an Einheimische weitere Reduzierungen zu gewähren. Der Bürgermeister sagt jedenfalls zu, dass im Herbst über etwaige Änderungen der GIS-Verordnung im Gemeinderat diskutiert und beschlossen wird.

- **Verbindung Salsria – Monte Pana:** Trotz großem Einsatz des Bürgermeisters und des Präsidenten der Gesellschaft MontAlp Matthias Rabanser, scheint es in Bozen nicht richtig weiterzugehen. Die Option der unterirdischen Verbindung ins Fassatal liegt auf dem Tisch und wird deshalb parallel weiterbetrieben.
- **Tennishalle Schwimmbad:** Die zuständige Referentin berichtet über die Vergabe im Konzessionswege an den neuen Betreiber. Z.Z. wird an einem Projekt für ein zentrales Restaurant gearbeitet und step by step soll die Infrastruktur verbessert werden.
- **Wohnbauzonen:** Es wird über den Stand der zur Zeit anhängigen Erweiterungszonen berichtet. So konnte die WBZ Tisens prov. zugewiesen werden. Nach der Erstellung des Infrastrukturprojektes rechnet die Gemeinde mit Frühjahr 2020 zu starten. In den Zonen St. Michael 3 +4 wurden ebenso wie in der Zone Fenter und St. Oswald „Fort-schöller“ der Durchführungsplan genehmigt. Hier müssen nun als nächster Schritt die Miteigentumsgemeinschaften gebildet werden. In Seis liegt zur Zeit kein konkreter Plan für eine Wohnbauzone vor. Verschiedene Standorte werden auch hier diskutiert und gleichzeitig soll geschaut werden, wie sich das Projekt Seiserhof entwickelt mit dem bekanntlich bald begonnen wird und wo 100 % der Wohnungen konventioniert werden müssen. Mehr als 25 kaufinteressierte Bürgerinnen und Bürger stehen bereits in Verhandlung mit der Gesellschaft, auch da hier der Kauf einer Wohnung kostengünstiger sein könnte, als die Beteiligung am geförderten Wohnbauprogramm.
- **Spielplätze:** In Kastelruth Fontana-Strasse wurde mit den Arbeiten begonnen und die ersten Spielgeräte montiert. Der Waldspielplatz zwischen

der Seiseralmbahn und dem Hotel Ritterhof ist nicht ideal, da sind sich alle einig. Da auch der Hotelbetrieb Erweiterungsmöglichkeiten benötigt wird die Gemeinde versuchen, demnächst mit der Hoteliersfamilie eine Lösung zu finden, z.B. mit einem alternativen Standort.

- **Musikprobelokal Seis:** Es wird vereinbart, im Haushaltsentwurf heuer im Herbst zu diskutieren, was die Gemeinde für die Akustik im Probelokal an zusätzlichen Geldmitteln für die Musikkapelle Seis zur Verfügung stellen kann.
- **Naturparkhaus:** Einhellig wird kritisiert und bemängelt, dass die Gemeinde zwar ihre Hausaufgaben gemacht hat, jedoch nichts weiter geht, da die Autonome Provinz Bozen ihre vertraglichen Verpflichtungen nicht eingehalten hat. Trotzdem rechnet die Provinz nun doch mit einer Eröffnung im Frühjahr 2020. Unabhängig davon gilt es das Parkplatzproblem vor dem Naturparkhaus zu lösen.
- **Notarzdienst:** Der Bürgermeister verspricht, dass es gemeinsame Initiativen mit Gemeinde Völs geben wird.
- **Videoüberwachung an den Ortseingängen:** Für und wider werden ausführlich besprochen. Daraufhin wird vorgeschlagen zu warten, wie sich die Situation in den anderen Gemeinden im Bezirk entwickelt, da es z.Z. noch Probleme/Diskussionen mit der Privacy und der Verwendung und Zugriff zu den Daten gibt. Die Initiative wird nicht ausgeschlossen aber es wird entschieden die Entwicklung der nächsten Monate abzuwarten und dann abzustimmen ob eine Videokamera an den Ortseingängen installiert wird.

Erfreulich ist jedenfalls, dass an den zwei Klausurtagen wichtige Weichen für die Zukunft gestellt werden konnten und die Vertreter der Volkspartei im Gemeinderat die Möglichkeit hatten, vorzubringen wo der Schuh drückt. Oft ist es so, dass das Tagesgeschäft in der Gemeinde es zeitlich nicht erlaubt verschiedene Themen aufzugreifen. Auch aus diesem Grund waren diese Treffen besonders wichtig. Die nächsten Monate wird sich zeigen, ob auch was bewegt werden konnte.

SVP-Fraktionssprecher
Martin Fill

BILDUNGSAUSSCHUSS KASTELRUTH

Essen mit Musik und Literatur

Im Rahmen des Projektes „Runden um Schlern“ der Bildungsausschüsse des Schlerngebietes, veranstaltete der Bildungsausschuss Kastelruth eine kulinarisch-musikalische Lesung im Gastgarten des Hotels Turmwirt.

Bei einem guten Essen aus der Küche des Turmwirt's konnten sich die Gäste in einer angenehmen Atmosphäre unterhalten und der Musik der Gruppe „Ak'zent“ lauschen. Der Gastgarten bot dazu den passenden Rahmen. Zwischen den Gängen lasen der bekannte Autor Josef Oberhollenzer und die jungen Autoren Eeva Aichner, Jörg

Zemmler und Matthias Vieider aus ihren Werken.

Eine gelungene Veranstaltung, welche auf eine Fortsetzung hoffen lässt!



BIBLIOTHEK SEIS

Einladung

zur Buchvorstellung **„Gedankenhochsprung“ mit Max Silbernagl** in der **Bibliothek von Seis am Samstag, 28. September 2019 um 20 Uhr.** Der Eintritt ist frei für alle.

"Durch meine Beeinträchtigung (ich sitze seit meiner Geburt im Rollstuhl) sehe ich die Welt aus einer anderen, entschleunigten Perspektive. Mit meinem Buch möchte ich die Leser vor allem zum Nachdenken bringen und ihnen einen Einblick in meine oft ironische, aber auch kritische und manchmal verwirrende Gedankenwelt bieten." (Max Silbernagl)

Max Silbernagl

Max Silbernagl, geboren 1995 in Bozen, sitzt seit seiner Geburt im Rollstuhl. 2016 schloss er die Lehranstalt für Wirtschaft und Tourismus „Robert Gassteiner“ in Bozen ab.

Mit 12 Jahren begann Max zu schreiben - vor allem Gedichte und Kurzgeschichten zählen zu seinem Repertoire. 2016 im Oktober, zog Max von seinem Heimatdorf Seis nach Bozen und nahm 2017 an zwei Poetrieslams teil, beim Youth Energy Slam in Innsbruck qualifizierte er sich für das Finale in Graz.

Außerdem schrieb Max für verschiedene Magazine und Zeitungen, wie z.B. für die Online Zeitung „franzmagazine“ und für die Südtiroler Tageszeitung. Er schrieb Erfahrungsberichte über Ausstellungen und Konzerte.

2016 ist gleichzeitig das Gründungsjahr seiner Punkband „CHAOS JUNKIES“ dort schreit er sich die Seele aus dem Leib und durch die Erstpublikation seines Buches „Gedankenhochsprung“ ist es ihm gelungen in seinem Kopf etwas Platz zu schaffen.



ALTES WORTGUT

Kastelruth und seine Sprache

Auszug aus der Monatszeitschrift „Der Schlern“ von Josef Fulterer

20. Fortsetzung Buchstabe y - z – August / September 2019

Yhm	Hohlmaß für Wein (78,2 Liter)
za enga / zenga – za enga kriagn	zu eng (Kleidung) - in Schwierigkeiten kommen (wirtschaftlich) / eingeklemmt werden (Unfall)
za Flaiß tian – za Flaiß net tian	Schabernack antun / Bosheit antun - verweigern (Anordnung - Auftrag)
za grischig < der isch nicht –	die ist zu jeder schlechten Tat bereit / die schämt sich nie - der # - Schalen der
den # -Grischn-Bölga	Getreidekörner - # vom Buchweizen
za Håls gawettet - za Horn gawettet	mit Halsjoch angespannt (Ochsen, bei Kleinbauern wurden auch Kühe angespannt) - mit Hornjoch angespannt
za Lebm ziadn – za Lebm gazogn	auf dem Weg der Besserung (kranker Mensch) / erholt sich (krankes Tier) / schlecht wachsender Baum (treibt stärker aus)
za liegn giahn – za liegn kemmen	ins Bett gehen – Geburt (Frau) / auf dem Boden landen (beim Stolpern, Raufen)
za mura wern – za mura (ga)wortn	zu lästig werden – zu lästig geworden
za nicht guat < i bin – i bin nicht za guat	ich vermag kaum eine Arbeit zu verrichten (nach Krankheit, Alter) – ich bin unpässlich
za Schodn giahn – za Schodn hiatn	suchen Nachbarsgrund auf (Tiere) – absichtlich auf Nachbarsgrund weiden lassen (Tiere)
za tumm sain – mir isches za tumm	schämen (wegen ungeschicktem Verhalten) – schämen (wegen an die Öffentlichkeit gelangter „saidener Handl“) / mir ist es nicht recht (halbe Entschuldigung beim Geschädigten)
za tutschn giahn - tutschn	schlafen gehen (Kinder) – behaglich liegen (Kinder)
za Untersum giahn	beim Säen vorausgehen, um anzuzeigen wie weit gesät ist
zach – zaches Proat - a Zacher –	zäh / feucht / belastbar / taufeucht (Heu)– halbtrockenes Brot - trüg
Zachn / Zacher	(bei Arbeit, beim Sport) – Tränen
Zacharin	Sacharin (künstl. Süßstoff, früher aus Österreich geschmuggelt)
zahn - mitzahn – mit gazahrt	zerren – mitlocken (zu Unterhaltung, Sport, Dysko) – mit gelockt
Zail(n)a – Paichtzaila - Paichtzettl	Zeile(n) - wartende Gläubige in den Kirchenstühlen vor dem Beichtstuhl (bereiteten sich auf die Beichte vor) – Heiligenbildchen (wurden früher als Bestätigung für die Beichte zu Ostern ausgegeben, mussten in religiösen Häusern vorgewiesen werden)
Zait fir < isch di	bestimmter Termin (zum Heiraten, Hofübergabe, Arbeiten am Hof, Almauftrieb, Almatrieb)
zaiderscht - zindterscht - zöberscht	am Ende - zuunterst / ganz drinnen – zuoberst / ganz oben
zalftern – Gazalftera	schwer tragen (Lasten auf den Händen, auf dem Rücken)
zanzlen – augazanzlt	Lasten ziehen („Groszwagala, Ziahschliitn“) - Mühe
zåmm gebm – zåmmtian – zåmm rafn	„gazet“ auftreten – übertrieben herausgeputzt
zåmmgiahn (Milch) - zåmmziadn - zåmmlebm	Brautpaar trauen (Pfarrer, Standesbeamter) / lautstarker Streit - zusammen tun / ernten (Obst) / sammeln (Laub, Beeren) / schwaden (Gras, Heu) - mühsam Einigkeit aushandeln
zåmm schuahschtern – zåmm rüahn	Milch „schockt“ – in die Wohnung des Partners einziehen – in die Wohnung des Partners eingezogen (früher von der Kirche und der Dorfgemeinschaft missbilligend gesehen)
Zapin - Zapinnosa	zusammen basteln (mit fraglichem Erfolg) – mischen (Teig - Mörtel)
zarecht – krodzt zerecht kemmen -	Hilfswerkzeug zum Holz bewegen - große Hakennase
zarecht augleg	zurecht – gerade im richtigen Moment gekommen – passende Ladung /
zassn < o	passende Stimmung (für Unterhaltung, für handfesten Streit)
Zegger - Zeggerla	zurückhalten (das vordrängende Tier beim Pferdepaar, das vordrängende Tier beim Ochsenpaar)
ziglen – ziglt si - Ziglviech – Zigler - Ziglkalb	Tragkorb (aus Weidengerten geflochten) – rechteckiger Handkorb (aus gezopften Strohborsten gefertigt, früher Handtasche der Frauen, Einkaufkorb)
Zimmernånshåor – Zimmerpock / Zimmerpecka	zur Zucht aufstellen (Kalb) – entwickelt sich gut – Jungvieh - Zuchtstierkalb - Zuchtkalb kleinste Maßeinheit bei Zimmermannsarbeiten (soweit man „einen Bail derschmaißt“) - Arbeitsgestell(e) für Zimmerleute

Zingglogg

zischn – in Plentn àt s gazischt

Zopfn aubmgapundtn – Gunggl - Hoorsätz

zua – zua sain - zuadrahn – audrahn -

Zuakroaster

zuanächtn / Zwischnliachta – bn Tog her giahn

zuaschaugn – Zuaschaugerin - Zuagiahnerin

Zuber – Proatzuber – Waschzuber - Wänna

zuidn haitretn - zuidn mächtn - zuidn tian

zwognen / sãmsting

zwischlen

Zwischnliachta - Zwischnliachta hãltn

zwölfa laitr – betlitr – droi laitr

Zweschpm – Zweschppam - Zweschpaler

Sterbeglökklein

zwischen / erfrieren (Feldfrüchte) – der Buchweizen ist erfroren

Gretlfrisur – Haarknoten – zwei Zöpfe zu einem „Gunggl“ um „Hoomodl“ gewunden

zu (Tür, Fenster, Deckel) – betrunken sein – zudrehen (Wasserhahn, Schrauben) –

aufdrehen - Imigrant 1. Generation

Abenddämmerung – in der Morgendämmerung

zusehen / auf Haus und Hof aufpassen (wenn alle bei einer Hochzeit sind, Beerdigung, auf der Alm zum „Hai mahn“) - Zugeherin (hilft zeitweise im Haushalt, bei der Krankenpflege)

ovales Holzschaff - # (zum Brotteig rühren) – # (zum Waschen ca. 300 bis 500 Liter) -

(zum Enthaaen der Schlachtschweine 1.500 Liter, zum Pöckeln von Speck und Fleisch)

Einheirat des Bräutigams auf einen Bauernhof („Firtigpandtlpauer“) –

die Nähe suchen (eines interessanten Menschen, eines geliebten Menschen) /

sich einschmeicheln, anbieten – nachschieben (Futter im Barren) / erhöhen (Angebot)

gründliche Personenreinigung am Samstag / Haarwäsche

zwirnen (mit dem „Spinnradl“ werden mehrere dünne Faden zu „Gorn zãmm gadraht“))

Dämmerung – zur Dämmerungszeit untätig warten bis sich auszahlt das Licht

anzumachen (ältere Menschen)

Mittagsglocken – erstes Läuten am Morgen (St. Valentin im Winter „bn Dãlba fohm“

um 3 Uhr, damit die Fuhrmänner vor den bösen Geistern sicher sind / läuten am Abend

um die Außenarbeiten zu beenden - läuten am Freitag um 3 Uhr Nachmittag,

zur Erinnerung an den Tod Christi

Zwetzgen – Zwetschgenbaum - Zwetzenschnaps



KABARETT

SEIS
KULTURSAAL
MI 18.9.19
20.30 Uhr

Kartenreservierungen:Online: www.rocknet.bz

Telefonisch: 333 7767713

(Montag–Freitag 15–19 Uhr)



STIFTUNG SÜDTIROLER SPARKASSE
 FONDAZIONE CASSA DI RISPARMIO DI BOLZANO

GESCHICHTE

Das Martinsheim

Bei der festlichen Einweihung am Rosenkranzsonntag 1974, sprach Präsident Silbernagl allen, die sich für den Bau eingesetzt haben, ein „aufrichtiges Vergelt's Gott“ aus und wünschte dem Heim in der herrlichen Lage und der baulichen Art, die bewundert wird, dass die hilfs- und pflegebedürftigen betagten Mitbürger, im Haus Geborgenheit und Sicherheit finden.

Schwester Oberin Pulcheria hat zusammen mit dem Präsidenten August Silbernagl das Haus sehr wirtschaftlich geführt. Bereits ein paar Jahre später konnte das Martinsheim mit eigenen Mitteln, einen Zubau mit ein paar Betten und einer besser abgetrennten Klausur für die Schwestern errichten. Die Pflegefälle waren recht bald in der Mehrzahl. Das Haus eines der ersten der neuen Generation mit angemessener Ausstattung, war für 70 Heimbewohner ausgelegt. Da in ganz Südtirol die Heimplätze fehlten, wurde das Haus mit 30 weiteren Pflegefällen überbelegt. Zu den 5 Terziarschwestern mussten weitere Krankenpfleger und Hilfskräfte eingestellt werden.

Zwei der zahlreichen Terziarschwestern, die im Spital und Martinsheim fleißig gedient haben, sind in besonders guter Erinnerung. Oberschwester Pulcheria war vom 1.11.1973 bis 31.12.1990 die gute Seele des Martinsheims und die Krankenschwester Xaveria hat sich mit ihren Mitschwestern, vom 1.10.1959 bis 31.12.1965 um die Mütter mit den Neugeborenen gekümmert und dann ab 15.5.1974 bis 31.8.2007, mit ihren Mitschwestern und dem zunehmend ebenfalls fleißigen weltlichen Pflegekräften, die pflegebedürftigen und kranken Heimbewohner betreut. In der Verwaltung wurde die sehr tüchtige und fleißige Frau Profanter Lina, 1985 von ihrer Tochter Esther abgelöst, die leider 2017 aus Gesundheitsgründen aufgeben musste und bereits am 20.01.2019 verstorben ist.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Vinzenz Karbon, hat der Gemeinderat 1988 mit Beschluss die bisherige Verwaltung durch die ECA unter Aufsicht der Gemeinde in eine Stiftung umge-

wandelt, ohne die Stiftung mit passendem Vermögen auszustatten.

Im gleichen Jahr hat der pensionierte Grundschullehrer Otto Dissertori, von August Silbernagl „Schneider Seppala Bauer“ nach seiner 25jährigen eifrigen unermüdlichen Tätigkeit, die Präsidentenstelle übernommen. Er hat das Martinsheim in der Zeit mit dem Bau der 5 Altenwohnungen, der Konsolidierung der Stiftung, dem Abriss und Neubau des Martinsheims bis September 2013 sehr umsichtig geführt. Für 5 Jahre danach war Otto Santoni Präsident der Stiftung Martinsheim. Vor einem Jahr wurde er von Markus Rauch abgelöst.

Frau Paula Wiesinger - Steger hat im Gedenken an ihren Mann Hans Steger, mit dem sie das Hotel Steger auf der Seiser Alm aufgebaut hat, dem Martinsheim von Kastelruth am 16.06.1992 einen ansehnlichen Betrag gestiftet. Damit kam die Stiftung zu eigenem Vermögen und konnte damit den Grund auf der Westseite ankaufen, die 5 freundlichen auch für 2 Personen geeigneten Seniorenwohnungen und einen beachtlichen Teil der Pflegeabteilung errichten, die mit den 25 Betten 2004 fertiggestellt wurde.

Mit 1.1.2003 hat Erich Schmuck die Direktorenstelle im Martinsheim angetreten. Seither leitet er mit viel Einsatz den größten Betrieb in der Gemeinde mit den 95 Mitarbeitern, davon 52 in Teilzeit. Zusammen mit den ehrenamtlichen 40 bis 50 Frauen und Männern, die als Freiwillige fleißig mithelfen, bemühen sich alle, den Heimbewohnern den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Die Freiwilligen begleiten Heimbewohner auf Spaziergängen, um ihnen die Mobilität möglichst lange zu erhalten, sie machen regelmäßig die beliebte Hausmusik und stehen den Heimbewohnern bei der Beschäftigung mit kreativen und manuellen Tätigkeiten zur Seite. Die von den Martinsheim Heimbewohnern geschaffenen Bilder wurden bereits mehrmals öffentlich ausgestellt.

Die Auslastung liegt über 98 %, da ständig mehrere Ansuchen vorliegen. Auch das Kurzzeitbett für akute Fälle

ist fast ständig belegt. Mehrere Personen nehmen laufend die Tagesbetreuung in Anspruch. Von den derzeitigen 78 Heimbewohnern, 2/3 Frauen und 1/3 Männer, sind 61 älter als 80 Jahre. Für das 1974 fertiggestellte und besser in das historische Ortsbild von Kastelruth eingepasste Martinsheim, noch vor der ersten Ölkrise 1973 geplant, wäre nach rund 30 Jahren eine thermische Renovierung fällig gewesen. Man entschied sich aber für einen Neubau. Aus diesem Grund mussten 47 Heimbewohner im Oktober 2007 in die Villa Hermes nach Seis ausgesiedelt werden. Die Abbrucharbeiten vom Martinsheim wurden am 11.02.2008 begonnen und mit den Bauarbeiten im Juni 2008 fortgesetzt.

2008 hat die Stiftung Martinsheim mit der Gemeinde über den mit Stiftungsgeld angekauften Grund, den darauf gebauten 5 Wohnungen und dem Pflegezweig Klarheit geschaffen, und diesen Teil des Gebäudes als Besitz übernommen.

3 Jahre später im Juni 2011 war der Neubau mit 27 Einbettzimmern und 13 Zweibettzimmern für 53 Heimbewohner zwar fertig, aber die Ausschreibung für die Einrichtung hatte sich länger hingezogen. Am 07.07.2012 hat Dekan Franz Pixner schließlich die Segnung des Neubaus, im Beisein von Soziallandesrat Richard Theiner und Mobilitätslandesrat Florian Mussner vorgenommen.

Beim Neubau wurde der Zugang zum Martinsheim auf die Nordseite verlegt und an den Kurzzeitparkplatz angeschlossen, um den Besuchern einen schnellen bequemen Zugang zu ermöglichen. Die Heimbewohner können auf dem Parkplatz kurze Spaziergänge machen und auf der weniger steilen Reißnerstraße auch mit Gehhilfe oder Rollstuhl leichter in das Dorfzentrum gelangen. Die Rettungsfahrzeuge können über den Kurzzeitparkplatz bis zum Haupteingang vorfahren. Die Verwaltung hat mehr Büroräume erhalten. Größere innere Freiflächen für die Mobilität außerhalb der Zimmer, mit einer Bar für die Heimbewohner und Besucher wurde geschaffen. Die Arztambulatori-

en mit dem Sprengelstützpunkt, wurden mit separaten Zugängen an der bisherigen Stelle erweitert, die Wäschepflege in hellere Räume verlegt und im Untergeschoss Autogaragen errichtet.

Die vorher mit einem Turm und Kreuzfenster aus Buntglas von außen erkennbare Kapelle im 1. Stock, wurde mit der Leichenkapelle in den Rundbau rechts vom Zugang zu den Arztambulatorien zusammengelegt. Die Pietà der Kapelle wurde für die

Aufbahrungsecke übernommen und der Tabernakel mit den 4 Evangelisten wieder beim Altar eingesetzt. Die beiden Kunstwerke stammen von May Hofer, der Mutter des Arch. Arno Hofer, der das Martinsheim 1974 geschaffen hat. Der wertvolle Altar aus der Kapelle vom alten Spital, war in der Leichenkapelle des abgerissenen Martinsheimes wegen zu geringer Raumhöhe nicht voll zur Geltung gekommen. Er wartet noch immer auf einen passenden Einsatz in einem

würdigen Raum. Der neue Bau samt Einrichtung kam auf 16,2 Mio. € zu stehen. Das Martinsheim hatte 1974 gerade 475 Mio. Lire (245.500 €) gekostet. Der Wert der Lira hatte sich seitdem durch den raschen Anstieg der Inflation nach dem ersten Ölpreisschock 1973 und besonders nach der Wirtschaftskrise 1978 in Italien mit einer zeitweise jährlichen Inflation von 20 % auf 1/20 verringert.

Josef Fulterer

HL. MAGDALENA

Kirchtag in Tagusens

Am 21. Juli wurde in Tagusens der traditionelle "Gusner Kirchtag" gefeiert. Die Kirche von Tagusens ist der hl. Magdalena (22. Juli) geweiht und sie ist neben dem St. Annakirchlein die einzige Kirche in der Pfarrei Kastelruth, die eine Frau zur Kirchenpatronin hat.

Pfarrer Florian Kerschbaumer feierte mit vielen Gläubigen die Festmesse, die vom Seniorenchor musikalisch umrahmt wurde. In seiner Predigt hob Pfarrer Florian die Wichtigkeit der hl. Magdalena im Leben Jesu neben seiner Mutter Maria und den Aposteln hervor. Sie wurde auch deshalb von Papst Franziskus zur Apostolin erhoben.

Nach dem Gottesdienst fand eine feierliche Prozession mit drei Evangelien zum Mesner Bildstock statt, und mit dem Lied "Großer Gott wir loben dich"

wurden die kirchlichen Feiern abgeschlossen.

Anschließend ging man zum gemütlichen Teil über. Die freiwillige Feuerwehr Tagusens sorgte mit einem kleinen Fest für ein gemütliches Beisammensein, dazu spielte eine "Böhmische" flotte Musik.

Der Kirchtag ist immer wieder Treff-

punkt für viele Tagusner und ihre Angehörigen, die teils auch von weit herkommen. Es ist ein netter Anlass, um alte Erinnerungen auszutauschen, und dies in einer angenehmen Atmosphäre eines familiär gestalteten Kirchtags. Ein Dank allen die dazu beigetragen haben.

Pfarrgemeinde Kastelruth



Veranstaltungen

September

Tagusens	SO	01.09.2019	14:00	Restaurant Gasthaus Lieg, Tanz- und Unterhaltungsnachmittag mit dem Duo Silbersterne
Kastelruth	DO	05.09.2019	20:30	Schulhof der Mittelschule: Sommerkonzert der Musikkapelle Frangart
Seis	FR	06.09.2019	14:00	Pfarrplatz: Strudelfest
Seis	FR	06.09.2019	20:00	Spieleabend in der Bibliothek
Kastelruth	FR	06.09.2019	20:30	Pfarrkirche: Orgelkonzert mit Paolo Oreni
Seiser Alm	SA	07.09.2019		Almmarkt
Kastelruth	SA	07.09.2019	08:30	Mittelschule: Flohmarkt
Seiser Alm	SA	07.09.2019	09:00	Traditioneller Almmarkt in Compatsch mit Live Musik "Niki und die Oberkrainer" aus der Begunjë
Seis	SO	08.09.2019	09:00	Seiser Kirchtag mit Prozession und Festgottesdienst - anschließend Festbetrieb mit Konzert der Musikkapelle Seis
Tagusens	SO	08.09.2019	14:00	Restaurant Gasthaus Lieg, Tanz- und Unterhaltungsnachmittag mit dem Duo Alpensun
Seiser Alm	SO	08.09.2019	17:00	Gottesdienst in der Franziskuskirche
Kastelruth	MO	09.09.2019	20:30	Pfarrkirche: Kirchenkonzert mit Ludwig Wilhalm, Petra Sölva und Stefano Rattini
Kastelruth	DI	10.09.2019	08:30	Das ElKi hat wieder geöffnet!

Seis	DI	10.09.2019	15:30	Seiser Alm Balance: Mentale Stärke aus Wald und Wurzeln. Anmeldung in den Informationsbüros
Seis	Mi	11.09.2019	15:00	Geschäft Südtirol Products: Produktverkostung von der Metzgerei Silbernagl (bis 18.00 Uhr)
Kastelruth	MI	11.09.2019	20:30	Laechler Saal: Multivisionsshow - Dolomiten UNESCO Welterbe in deutscher Sprache
Kastelruth	DO	12.09.2019	06:30	Seiser Alm Balance: Die Magie des Morgens - Bewegung in der Herbstnatur & basisches Frühstück. Anmeldung in den Informationsbüros
Kastelruth	FR	13.09.2019	09:30	"Mein Baby und ich- Die Bindung mit dem Kind...Stillen als eine wunderbare Möglichkeit zum Bindungsaufbau" im ElKi, mit Kinderkrankenschwester Karin Planker, Beitrag: 5 Euro, ohne Anmeldung.
Seiser Alm	SO	15.09.2019	10:30	Seiser Alm Kirchtag mit Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Franziskuskirche und anschließendem Fest
Seiser Alm	SO	15.09.2019	10:30	Feier des Patroziniums in der Franziskuskirche
Tagusens	SO	15.09.2019	14:00	Restaurant Gasthaus Lieg, Tanz- und Unterhaltungsnachmittag mit dem Duo Die Klausner
Seis	DI	17.09.2019	15:30	Seiser Alm Balance: Mentale Stärke aus Wald und Wurzeln. Anmeldung in den Informationsbüros
Kastelruth	MI	18.09.2019	14:30	"ElKi Herbstausflug" Genauere Informationen werden mittels facebook und Kleinanzeiger bekannt gegeben.
Kastelruth	DO	19.09.2019	06:30	Seiser Alm Balance: Die Magie des Morgens - Bewegung in der Herbstnatur & basisches Frühstück. Anmeldung in den Informationsbüros
Seis	SA	21.09.2019	20:30	Musikschule I.Friedman Seis: Konzert mit dem Seiser Männerchor und dem Mülchi-Limpach Männerchor (CH)
Tagusens	SO	22.09.2019	14:00	Restaurant Gasthaus Lieg, Tanz- und Unterhaltungsnachmittag mit dem Duo Schlernwind
Seiser Alm	SO	22.09.2019	17:00	Gottesdienst in der Franziskuskirche
Kastelruth	SO	22.09.2019	20:30	Pfarrkirche: Kirchenkonzert mit Frauenchor De Cater, Unknown Brass und Mattia Demetz
Kastelruth	DI	24.09.2019	10:00	"ElKi Kasperle- Theater", Beitrag: 1Euro, ohne Anmeldung.
Seiser Alm	MI	25.09.2019	14:00	Seiser Alm Balance: Buchweizen - Gerichte und Legenden um die Südtiroler Kulturpflanze. Anmeldung in den Informationsbüros
Seis	MI	25.09.2019	15:00	Geschäft Südtirol Products: Käseverkostung vom Hinterproslhof (bis 18.00 Uhr)
Kastelruth	MI	25.09.2019	20:30	Laechler Saal: Multivisionsshow - Dolomiten UNESCO Welterbe in deutscher Sprache
Seis	DO	26.09.2019	14:00	Pfarrplatz: Herbstfest
Kastelruth	SA	28.09.2019		Kochworkshop: Gesunde Pausensnacks im ElKi, mit Ivonne Dauru Malsiner, Beitrag: 45 Euro plus 10 Euro Materialspeisen, Anmeldung unter 377 6725700
Tagusens	SO	29.09.2019	14:00	Restaurant Gasthaus Lieg, Tanz- und Unterhaltungsnachmittag mit dem Duo Tiroler Herz
Seiser Alm	SO	29.09.2019	17:00	Gottesdienst in der Franziskuskirche
Kastelruth	MO	30.09.2019	19:30	Vortrag zum Thema "Freiheit in Grenzen - 12 gute Tips für die Erziehung" , mit Tanja Messner und Karin Planker, im ElKi. Ohne Anmeldung, freiwillige Spende.
Oktober				
Seis	DI	01.10.2019	15:30	Seiser Alm Balance: Mentale Stärke aus Wald und Wurzeln. Anmeldung in den Informationsbüros
Kastelruth	DO	03.10.2019	06:30	Seiser Alm Balance: Die Magie des Morgens - Bewegung in der Herbstnatur & basisches Frühstück. Anmeldung in den Informationsbüros
Kastelruth	SA	05.10.2019	08:30	Mittelschule: Flohmarkt
Seiser Alm	SA	05.10.2019	10:00	Großer Almbetrieb auf der Seiser Alm mit Fest in Compatsch
Kastelruth	SA	05.10.2019	10:00	Großer, traditioneller Almbetrieb
Kastelruth	SO	06.10.2019	14:00	Erntedankprozession
Tagusens	SO	06.10.2019	14:00	Restaurant Gasthaus Lieg, Tanz- und Unterhaltungsnachmittag mit dem Holladuo
Kastelruth	MI	09.10.2019	13:00	Galakonzert mit Andy Borg und Nik P.
Tagusens	SO	13.10.2019	14:00	Restaurant Gasthaus Lieg, Tanz- und Unterhaltungsnachmittag mit dem Duo Dolomitenecho